



JAHRESBERICHT 2015



Die **Ethos Stiftung** schliesst mehr als 200 schweizerische Pensionskassen und andere steuerbefreite Institutionen zusammen. Sie wurde 1997 zur Förderung einer nachhaltigen Anlagetätigkeit und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds gegründet.

Das Unternehmen **Ethos Services** betreut Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandate für nachhaltige Anlagen. Ethos Services bietet institutionellen Investoren nachhaltige Anlagefonds, Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen, ein Programm für den Aktionärsdialog mit Unternehmen sowie Nachhaltigkeits-Ratings und -Analysen von Unternehmen an. Ethos Services ist Eigentum der Ethos Stiftung und mehrerer Mitgliedsinstitutionen der Stiftung.

Der Verein **Ethos Académie** steht Privatpersonen zur Mitgliedschaft offen, die die Aktivitäten von Ethos unterstützen möchten. Dieser gemeinnützige und steuerbefreite Verein wurde 2012 von der Ethos Stiftung lanciert und hat zurzeit ca. 200 Mitglieder. Ethos Académie führt Sensibilisierungsaktivitäten im Bereich nachhaltige Anlagen durch, v.a. mittels eines elektronischen News-Service, Vorträgen und Diskussionsrunden, Unterstützung bei der Ausübung der Aktionärsstimmrechte sowie der Mitfinanzierung von Studien.

www.ethosfund.ch
www.ethosacademie.ch

Signatory of:



Inhalt

A. GESCHÄFTSBERICHT 2015	5
1. Botschaft.....	6
2. Aktivitäten 2015.....	7
2.1 Ethos Stiftung	7
2.1.1 Veröffentlichung von Studien	7
2.1.2 Aktualisierung der Ethos-Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte	7
2.1.3 Engagement für den Erhalt der Unabhängigkeit von Sika	7
2.1.4 Teilnahme an internationalen Engagement-Kollektivinitiativen.....	8
2.1.5 Teilnahme an internationalen Aktionärszusammenschlüssen	9
2.1.6 Teilnahme am Netzwerk von Organisationen im Kompetenzbereich von Ethos.....	10
2.1.7 Teilnahme an Vernehmlassungen	10
2.2 Ethos Services	11
2.2.1 Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate	12
2.2.2 Analysenservice für Aktionärsgeneralversammlungen	14
2.2.3 Dialog mit den Unternehmen	16
2.2.4 Analysen anhand von Ausschlusskriterien und Nachhaltigkeits-Ratings	18
3. Corporate Governance	19
3.1 Ethos Stiftung	19
3.1.1 Mitglieder.....	19
3.1.2 Zweck und Struktur.....	19
3.1.3 Stiftungsrat	21
3.1.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle	23
3.1.5 Vergütungsbericht.....	24
3.1.6 Beteiligung	24
3.1.7 Revisionsstelle	24
3.1.8 Informationspolitik	25
3.2 Ethos Services	26
3.2.1 Zweck	26
3.2.2 Struktur	26
3.2.3 Verwaltungsrat.....	27
3.2.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle	29
3.2.5 Vergütungsbericht.....	31
3.2.6 Beteiligung	32
3.2.7 Revisionsstelle	32
3.2.8 Informationspolitik	32
3.3 Umwelt- und Sozialverantwortung	33
3.3.1 Verantwortung für die Umwelt	33
3.3.2 Soziale Verantwortung	33
3.3.3 Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP)	34
4. Jahresergebnis 2015.....	35
4.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	35
4.2 Jahresrechnung von Ethos Services	35
4.3 Konsolidierte Jahresrechnung	36
B. JAHRESRECHNUNG 2015	37
5. Jahresrechnung der Ethos Stiftung.....	38
6. Jahresrechnung von Ethos Services AG.....	43
7. Konsolidierte Jahresrechnung.....	49

A. GESCHÄFTSBERICHT 2015

1. Botschaft

Nachfolge in den Führungsinstanzen

Im Juni 2015 verabschiedete die Generalversammlung den scheidenden Präsidenten Kaspar Müller. Als sein Nachfolger wurde Dominique Biedermann gewählt, während Vincent Kaufmann zum neuen Direktor der Ethos Stiftung und von Ethos Services ernannt wurde. Seither führt die neue Führungsspitze mit vollem Einsatz den Ausbau der nachhaltigen Anlagetätigkeiten im Einklang mit den in der Ethos-Charta verankerten Grundsätzen fort.

Die konsolidierte Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2015 weist einen Gewinn von CHF 257'179 aus. Dieses erfreuliche Ergebnis ist insbesondere der Verstärkung der Beratungsmandate für die Stimmrechtsausübung und dem Aktionärsdialog zu verdanken, sowie auch einer guten Ausgabenkontrolle. Dies erlaubt es, den Aktionärinnen und Aktionären von Ethos Services die Ausschüttung einer Dividende ein Jahr früher als im Business Plan vorgesehen vorzuschlagen.

Aktives Aktionariat : Engagement für die Unabhängigkeit von Sika

Im Rahmen des Dialogprogramms «Ethos Engagement Pool» setzte Ethos seine Politik des aktiven Aktionariats fort, welche auf dem diskreten Dialog mit den Führungsinstanzen der in der Schweiz kotierten Unternehmen basiert. Parallel dazu erwies sich manchmal ein aktives öffentliches Handeln als notwendig, um die langfristigen Interessen der Investoren zu verteidigen. Seit der Ankündigung der Familie Burkard am 8.12.2014 zum Beispiel, ihre Beteiligung am Industrie-Aushängeschild Sika von 16% des Kapitals und 52% der Stimmrechte an den Konkurrenten Saint Gobain zu verkaufen, hat Ethos offen Partei für den Erhalt der Unabhängigkeit von Sika ergriffen. Dies hat Ende 2015 dazu geführt, dass Ethos zur Unterstützung des Verwaltungsrats als Nebenpartei im Prozess interveniert, in dem der Verwaltungsrat vor dem Kantonsgericht Zug der Familie Burkard gegenübersteht.

Kampf gegen den Klimawandel

Anlässlich des Klimagipfels von Paris verpflichteten sich zahlreiche Länder dazu, ihre Treibhausgasemissionen zu senken. Dieses Ziel wird jedoch nur unter Beteiligung aller wirtschaftlichen Akteure, insbesondere der Investoren, erreicht werden können. Deshalb hat sich Ethos dazu verpflichtet, den Kohlenstoff-Fussabdruck seiner Portfolios zu reduzieren. Zu diesem Zweck kommt beim

Investitionsprozess bestimmter Ethos Anlagefonds neben der traditionellen Bewertung anhand von Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien zusätzlich ein Kohlenstoff-Intensitätsfilter zum Einsatz.

Weiterhin trat Ethos dem Montréal Carbon Pledge bei, dessen unterzeichnende Investoren sich dazu verpflichten, die Treibhausgasemissionen, für die sie Verantwortung tragen, zu veröffentlichen. In diesem Rahmen wird künftig die Kohlenstoffintensität der gesamten Ethos Aktien-Portfolios veröffentlicht.

Corporate Governance

Im Zuge der Umsetzung der Minder-Initiative schickte der Bundesrat einen Vorentwurf zur Revision des Obligationenrechts in die Vernehmlassung. Ethos nahm insgesamt positiv zu den darin enthaltenen Vorschlägen Stellung und unterbreitete gleichzeitig einige Verbesserungsvorschläge, insbesondere die Beschränkung der Tragweite des Opting-Out im Börsengesetz. Schliesslich schloss sich Ethos den Trägerinstitutionen der Konzernverantwortungsinitiative an, welche eine angemessene Sorgfaltsprüfungspflicht beim Schutz der international anerkannten Menschenrechten und Umweltbestimmungen fordert.

Der Erfolg von Ethos beruht auf dem hohen Qualitätsstandard, den das gesamte Team der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Erfüllung ihrer Aufgaben fortwährend einhält. Wir möchten ihnen an dieser Stelle herzlich für ihr grosses Engagement danken. Ihre Loyalität und Treue sind unerlässlich, damit sich Ethos auch weiterhin für die Förderung nachhaltiger Anlagen, der sozialen Verantwortung der Unternehmen sowie der Good Governance einsetzen kann.

Dr. Dominique Biedermann
Präsident

Vincent Kaufmann
Direktor

2. Aktivitäten 2015

2.1 Ethos Stiftung

Die Ethos Stiftung trug mit ihren Tätigkeiten zur Förderung von nachhaltigen Anlagen und eines stabilen und gesunden Wirtschaftsumfelds bei. 2015 hat die Stiftung insbesondere folgende Aktivitäten durchgeführt:

2.1.1 Veröffentlichung von Studien

- **Generalversammlungen 2015, Vergütungen und Corporate Governance der Unternehmen des SPI** (Oktober 2015)

Im zweiten Jahr der Umsetzung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen (VegüV) infolge der Minder-Initiative veröffentlichte Ethos eine umfassende Studie, die sich mit den Generalversammlungen 2015 der 206 Schweizer Unternehmen im Swiss Performance Index (SPI) befasst. Die Studie untersucht ebenfalls ausführlich die mit der VegüV in Zusammenhang stehenden Statutenänderungen, die Vergütungen der Verwaltungsräte und der Geschäftsleitungen, die Zusammensetzung der Verwaltungsräte sowie die verschiedenen Kapitalstrukturen und Schutzmassnahmen.

Der erste Teil der Studie, der kostenlos auf der Website von Ethos (www.ethosfund.ch) verfügbar ist, enthält verschiedene allgemeine Statistiken und die Erkenntnisse von Ethos bezüglich der Corporate Governance der Schweizer Unternehmen. Der zweite Teil dieser Studie stellt die detaillierten Daten jedes analysierten Unternehmens dar. Dieser zweite Teil ist kostenpflichtig und kann beim Sekretariat von Ethos bestellt werden.

2.1.2 Aktualisierung der Ethos-Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte

Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte und Grundsätze zur Corporate Governance werden jährlich überarbeitet und den jüngsten Änderungen der rechtlichen Rahmenbedingungen und der Best-Practice-Regeln angepasst. Die wichtigsten Änderungen im Vergleich zur vorherigen Ausgabe werden auf der Website www.ethosfund.ch erläutert. Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte werden explizit vom Ethos-Stiftungsrat genehmigt.

Die im Dezember 2014 veröffentlichte Ausgabe 2015 wurde überarbeitet, um den Entwicklungen

des ersten Jahres der Umsetzung der VegüV Rechnung zu tragen. So kann insbesondere garantiert werden, dass die Stimmempfehlungen die Vorgaben berücksichtigen, denen die Vorsorgeeinrichtungen unterliegen. Diese sind verpflichtet, ihre Stimmrechte im Interesse ihrer Versicherten auszuüben, um so dem dauernden Gedeihen der Vorsorgeeinrichtung zu dienen.

Die Ausgabe 2016 wurde Anfang Dezember 2015 veröffentlicht und kostenlos an alle Mitglieder der Ethos Stiftung verschickt. Es handelt sich um die 15. Ausgabe der Ethos-Richtlinien, die in Kontinuität zur vorherigen Ausgabe steht.

2.1.3 Engagement für den Erhalt der Unabhängigkeit von Sika

Seit Dezember 2014 unterstützt Ethos die unabhängigen Mitglieder des Verwaltungsrats von Sika, um die Unabhängigkeit des von der Übernahme des französischen Konkurrenten Saint Gobain bedrohten Unternehmens zu bewahren. Saint Gobain plant, die Vorzugsaktien der Familie Burkard (16% des Kapitals und 52% der Stimmrechte) mit einer Prämie von 80% gegenüber der Börsenbewertung zu erwerben. An der ordentlichen Generalversammlung im April 2015 reichte Ethos einen Antrag zur Streichung der Opting-out-Klausel aus den Statuten ein. Diese Klausel ermöglicht es Saint Gobain, die Beteiligung mit einer erheblichen Prämie zu übernehmen, ohne allen Aktionären ein Angebot unterbreiten zu müssen. Der Aktionärsantrag von Ethos erhielt 97% Ja-Stimmen von den Aktionären ohne Verbindung zur Familie. Er wurde jedoch trotzdem abgelehnt, da sich die Familie Burkard ihm widersetzte und sie ihre gesamten 52% Stimmrechte anwenden konnte.

Anfang Dezember 2015 wurde die Ethos Stiftung als nebenintervenierende Partie zur Unterstützung des Verwaltungsrats im Prozess zugelassen, in dem dieser vor dem Kantonsgericht Zug der Familie Burkard gegenübersteht. Letztere hat die Annullierung der Entscheidungen der letzten Generalversammlungen verlangt, an denen der Verwaltungsrat entschieden hatte, die Namensstimmrechte der Familienholding SWH auf 5% der gesamten Namenaktien zu beschränken.

2.1.4 Teilnahme an internationalen Engagement-Kollektivinitiativen

2015 beteiligte sich Ethos Services aktiv an den folgenden 11 internationalen Engagement-Kollektivinitiativen, von denen einige über die Internet-Dialogplattform der Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investieren (PRI) verbreitet werden:

1. **Brief an den Rat des Roundtable on Sustainable Palm Oil (RSPO) zu den Standards für nachhaltige Beschaffung von Palmöl:** Die Investoren, die den Brief an den Rat des «Roundtable on Sustainable Palm Oil» im Rahmen der Revision des RSPO-Standards mitunterzeichnet haben, bekräftigen ihre Unterstützung der Entwicklung des Standards. Die Investoren begrüßen die Bemühungen des RSPO für die Verbesserung des aktuellen Standards, damit dieser den Marktanforderungen in Bezug auf eine nachhaltige Beschaffung von Palmöl entspricht. Sie sind der Auffassung, dass die neue Fassung des vom RSPO eingesetzten Standards namens «Next» zu mehr Transparenz und Verantwortung bei der Umsetzung der von den Mitgliedsunternehmen eingegangenen Verpflichtungen beitragen wird. Diese Verpflichtungen sollen eine Palmölbeschaffung erwirken, die nicht zur Entwaldung, Degradierung der Moore oder der Ausbeutung der Beschäftigten und lokalen Gemeinschaften führen. Der neue Standard «Next» setzt sich insbesondere als Ziel, anhand von unabhängigen Audits zu überprüfen, dass die Mitgliedsunternehmen ihre eingegangenen Verpflichtungen einhalten.
2. **Brief an die Regierung von Alberta zu den sich durch die Verstärkung der Bestimmungen zum Klimawandel bietenden Chancen:** In der Überzeugung, dass eine «glaubhafte und entschlossene Politik zum Klimawandel unerlässlich für den Erfolg der Unternehmen von Alberta ist», schickte eine Gruppe von 120 institutionellen Investoren aus Kanada, den USA und aus Europa (darunter Ethos) einen gemeinsamen Brief an Rachel Notley, Premierministerin der Provinz Alberta. Diese Investoren, die ein in Alberta investiertes verwaltetes Vermögen von mehr als 4,6 Milliarden CAD repräsentieren, unterstützen die Zusage der Regierung, ihre Politik zur Bekämpfung des Klimawandels zu aktualisieren und zu verstärken.
3. **Offener Brief an die Finanzminister des G7:** 120 institutionelle Investoren, darunter Ethos, haben gemeinsam am 26. Mai 2015 einen

offenen Brief an die Finanzminister des G7 gerichtet, in dem sie um deren Unterstützung für den Einschluss eines langfristigen Emissions-Reduktionsziels in das Abkommen im Rahmen der Klimakonferenz in Paris vom Dezember 2015 bitten.

4. **Brief einer Investorengruppe an 77 Unternehmen zu deren Lobbying-Tätigkeiten:** Die «Institutional Investors Group on Climate Change - IIGCC» hat einen von Ethos mitunterzeichneten Brief verfasst, um die Empfängerunternehmen zur Veröffentlichung ihrer Strategie und Positionen zur Energie- und Klimapolitik, ihrer Lobbying-Aktivitäten sowie ihrer Vorgehensweise bei eventuellen Unstimmigkeiten zwischen ihren Stellungnahmen und die der Berufsverbände, denen sie angehören, anzuhalten. Dieser Brief wird an 77 europäische Unternehmen aus der Liste von Carbon Action (CDP) geschickt, welche Gesellschaften aus dem Öl- und Gassektor, der mineralgewinnenden Industrie sowie des öffentlichen Dienstes enthält.
5. **Montréal Pledge:** Die Unterzeichner des Montréal Pledge (gegenwärtig mehr als 100, darunter Ethos) vertreten die Auffassung, dass sie als Investoren die Pflicht haben, im langfristigen Interesse ihrer Begünstigten zu handeln. Hierbei erkennen sie an, dass für ihre Investitionen langfristige Risiken in Zusammenhang mit Treibhausgasemissionen, dem Klimawandel und der Emissionsregulierung bestehen. Um die Auswirkungen der Treibhausgasemissionen und des Klimawandels sowie die Risiken und Chancen in Bezug auf die Investitionen besser zu verstehen, zu messen und zu beheben, muss deren Kohlenstoff-Fussabdruck gemessen werden. Die Unterzeichner verpflichten sich daher in einem ersten Schritt, den Kohlenstoff-Fussabdruck ihrer Investitionen zu messen und jährlich zu veröffentlichen. Diese Information wird dann verwendet, um eine Engagement-Strategie zu entwickeln und Reduktionsziele für diesen Fussabdruck festzulegen.
6. **Initiative «für nachhaltige Börsen - Sustainable Stock Exchanges (SSE)»:** Die Initiative will die Börsenplätze dazu anregen, Anforderungen für das Umwelt- und Sozialreporting der kotierten Unternehmen festzulegen. Derzeit haben sich weltweit 27 Börsen dieser Initiative angeschlossen und fordern von den kotierten Unternehmen einen Mindestrahmen für das Umwelt- und Sozialreporting. Leider beteiligt sich die Schweizer Börse SIX Exchange bisher noch

nicht an dieser Initiative. Im Oktober wurde ein von Ethos mitunterzeichneter Brief an alle Börsen gerichtet, die nicht an der Initiative teilnehmen oder über keine eigene Richtlinie verfügen, insbesondere SIX Swiss Exchange.

7. **Investoren für ein integriertes Reporting (International Integrated Reporting Council - IIRC):** Es handelt sich um ein internationales Netzwerk von Investoren, Regulierungsinstanzen, Normen aufstellenden Organisationen, Wirtschaftsprüfern und NGOs, die sich dafür einsetzen, dass das Reporting eines Unternehmens nicht nur Finanzinformationen liefern, sondern die zeitliche Wertschöpfung eines Unternehmens beschreiben soll.
8. **«Carbon Action»:** Diese Initiative wurde vom CDP (vormals Carbon Disclosure Project) lanciert und soll kohlenstoffintensive Unternehmen dazu bewegen, quantitative Ziele zur Reduzierung ihrer Treibhausgasemissionen festzusetzen. Die Unterzeichner dieser Initiative haben ebenfalls Zugang zum «CDP Water Program», einer Initiative, die die Unternehmen dazu anregen soll, ihren «Wasser-Fussabdruck» zu messen sowie die mit den Wasserressourcen verbundenen Risiken und Möglichkeiten zu ermitteln. Ausserdem haben die Unterzeichner Zugang zur Initiative «CDP Forest Program», die die wichtigsten Gründe für die Entwaldung zu identifizieren sucht. Die Ergebnisse der Fragebögen können von den Unterzeichnern auf der Website des CDP konsultiert werden.
9. **Management der Beschaffungskette in der Textilindustrie:** Eine Gruppe von mehr als 100 internationalen Investoren fordert die Unternehmen des Textilsektors auf, angesichts der Brandkatastrophe in Bangladesch im Frühjahr 2013 auf verantwortungsbewusste Weise mit ihrer Beschaffungskette umzugehen. Ihre Lieferanten sollen alle Massnahmen ergreifen, um die Arbeits- und Lebensbedingungen ihrer Angestellten zu verbessern und so solchen Katastrophen in Zukunft vorzubeugen.
10. **Verbindlicher Reporting-Standard in der mineralgewinnenden Industrie:** Die EITI (Extractive Industries Transparency Initiative) ist ein Zusammenschluss von Regierungen, Unternehmen, Investoren, Organisationen der Zivilgesellschaft und anderen Partnerorganisationen. Eine Mehrparteienengruppe überwacht den Prozess in den Mitgliedsländern und auf internationaler Ebene über den Verwaltungsrat der EITI. Mehr als 90

Institutionen, die zusammen ein Gesamtvermögen in Höhe von rund 19'000 Milliarden Dollar von Investmentfonds weltweit verwalten, haben die «Investorenerklärung über die Transparenz der mineralgewinnenden Sektoren» unterschrieben und unterstützen die EITI.

11. **Financing Climate Change:** Diese Initiative wurde im Oktober 2014 in den USA von Boston Common lanciert und schliesst ca. 70 Unterzeichner zusammen. Diese institutionellen Investoren haben sich an die 50 weltweit grössten Banken gerichtet, darunter UBS und Credit Suisse, und diese aufgefordert, die von ihnen vergebenen Darlehen sehr aufmerksam zu analysieren, um zu überprüfen, dass sie Projekte finanzieren, die zur Minderung des Klimarisikos beitragen, indem sie insbesondere erneuerbare Energien unterstützen. Mehr als ein Jahr lang führten die Investoren Dialog mit den betroffenen Banken und fassten die Ergebnisse ihrer Gespräche in dem Ende Oktober 2015 veröffentlichten Bericht «Impact report» zusammen. Dieser Bericht beinhaltet die bestehende Best Practice und gibt Anregungen für die Weiterführung des Aktionärsdialogs. Der «Impact report» stellt dar, wie die Banken die mit ihren Finanzierungstätigkeiten verbundenen Klimarisiken bewerten, miteinbeziehen und kommunizieren.

2.1.5 Teilnahme an internationalen Aktionärszusammenschlüssen

Soweit möglich beteiligt sich Ethos an internationalen Aktionärsinitiativen zugunsten von Umwelt- und Sozialanliegen. 2015 war Ethos Mitglied der folgenden ständigen Aktionärszusammenschlüsse:

- **CDP, Mitglied von 2005 bis 2012, Unterzeichnerin seit 2013**
Fordert mehr Transparenz über die Treibhausgasemissionen
www.cdproject.net
- **Extractive Industries Transparency Initiative (EITI), seit 2003**
Bekämpft die Korruption im Bergbau und bei der Rohölförderung
www.eiti.org
- **Meinungsfreiheit und Internet – Reporter ohne Grenzen, seit 2005**
Überwacht die Aktivitäten der Internet-Unternehmen in Ländern, welche die Meinungsfreiheit unterdrücken
www.rsf.org

2.1.6 Teilnahme am Netzwerk von Organisationen im Kompetenzbereich von Ethos

Die Ethos Stiftung ist Mitglied der folgenden Organisationen:

Schweiz

- **Association pour l'économie sociale et solidaire (APRES)**
www.apres-ge.ch
- **Öbu (Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften)**
www.oebu.ch
- **proFonds (Schweizerischer Dachverband der gemeinnützigen Stiftungen und Vereine)**
www.profonds.org
- **Schweizerischer Pensionskassenverband (ASIP)**
www.asip.ch
- **Sustainable Finance Geneva**
www.sfgeneva.org
- **Swisscleantech**
www.swisscleantech.ch
- **Swiss Sustainable Finance**
www.sustainablefinance.ch
- **Trägerschaft für die Konzernverantwortungsinitiative**
www.konzern-initiative.ch
- **Transparency International Switzerland**
www.transparency.ch

Ausserhalb der Schweiz

- **Association française de gouvernement d'entreprise (AFGE)**
www.afge-asso.org
- **Association éthique et investissement**
www.ethinvest.asso.fr
- **Expert Corporate Governance Service (ECGS)**
www.ecgs.org
- **Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG)**
www.forum-ng.de
- **Interfaith Center on Corporate Responsibility (ICCR)**
www.iccr.org
- **International Corporate Governance Network (ICGN)**
www.icgn.org

2.1.7 Teilnahme an Vernehmlassungen

Im Berichtsjahr nahm die Ethos Stiftung an folgenden Vernehmlassungen teil:

• Revision des Obligationenrechts

Ethos nahm an der vom Eidgenössischen Justizdepartement im März 2015 organisierten Vernehmlassung zur Modernisierung des Aktienrechts teil. Die Stellungnahme der Ethos Stiftung ist auf www.ethosfund.ch veröffentlicht.

• Vernehmlassung der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Ethos nahm an der Vernehmlassung der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde bezüglich der im Prüfungsbericht zuhanden der Generalversammlung erforderlichen Informationen teil.

2.2 Ethos Services

Das Unternehmen Ethos Services bietet die folgenden vier Produkt- und Dienstleistungsarten in den Schlüsselbereichen der nachhaltigen Anlagen an:

- Fonds und Vermögensverwaltungsmandate, die sich auf einen Nachhaltigkeitsansatz abstützen
- Dienstleistungen im Bereich der Ausübung der Aktionärsstimmrechte: Analysen von Generalversammlungen mit Stimmempfehlungen und administrativer Unterstützung
- Dialogprogramm mit schweizerischen Unternehmen und Unterstützung bei internationalen Kollektivinitiativen
- Portfolio-Analysen anhand von Ausschlusskriterien sowie Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen und -Bewertungen von Schweizer und ausländischen Unternehmen oder Emittenten.

Die Werte von Ethos

- **Unabhängigkeit**
Ethos ist eine Stiftung schweizerischen Rechts, die sich ausschliesslich über Investoren finanziert.
- **Transparenz**
Jahresbericht und Jahresrechnung von Ethos werden auf www.ethosfund.ch veröffentlicht. Die Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sowie die Ethos Stimmempfehlungen werden öffentlich kommuniziert.
- **Professionalität**
Ethos verfügt über eine hervorragende Kenntnis der Schweizer Unternehmen, zu der auch der während des ganzen Jahres geführte Aktionärsdialog beiträgt.
- **Qualität und Nachhaltigkeit**
Ethos stützt sich auf die Charta der Ethos Stiftung, die auf dem Konzept der nachhaltigen Anlagetätigkeit beruht.

Ethos im Überblick

Ethos Stiftung

221 Mitgliedsinstitutionen per 31.12.2015

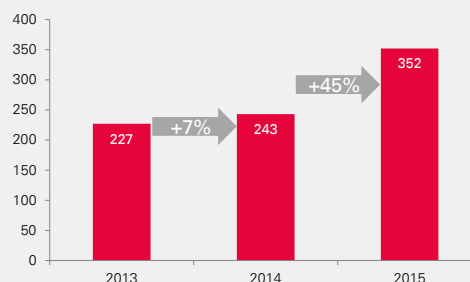
Ethos Services

Eigentum der Ethos Stiftung und 17 Mitgliedsinstitutionen der Stiftung

19 Jahre Erfahrung im Bereich nachhaltige Anlagen :

- CHF 1.8 Milliarden Vermögen in Anlagefonds und Mandaten
- 2'000 ESG-Analysen und -Ratings pro Jahr
- 1'000 Generalversammlungs-Analysen pro Jahr

Entwicklung der Anzahl von Kunden und/oder Investoren



2.2.1 Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate

Per 31.12.2015 beriet Ethos Services über ihre verschiedenen nachhaltigen Anlagefonds und Vermögensverwaltungsmandate ein Vermögen von CHF 1'840 Millionen. Für die verschiedenen verwalteten Fonds hat Ethos Services ein eigenes Anlageverfahren entwickelt. Dieses:

- bevorzugt einen langfristigen Anlagehorizont und eine Partnerschaft mit den Unternehmen
- integriert zusätzlich zur Finanzanalyse Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien bei der Bewertung von Unternehmen
- wendet Ausschlusskriterien an, die sich in zwei Kategorien unterteilen lassen:
 - Branchen-Ausschlüsse
Ausschluss der Unternehmen, welche mehr als 5% ihres Jahresumsatzes in einer der folgenden Branchen erwirtschaften: Rüstung, Kernenergie, Tabak, gentechnisch veränderte Organismen (GVO) in der Agrochemie, Glücksspiel und Pornographie.
 - Normative Ausschlüsse
Ausschlüsse von Unternehmen, die in eine bedeutende Kontroverse im Bereich Umwelt, Soziales oder Corporate Governance verwickelt sind.

Alle Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen der in der Schweiz kotierten Unternehmen werden von den Analysten von Ethos Services durchgeführt. Für die Analysen der ausserhalb der Schweiz kotierten Unternehmen hat Ethos Zugang zu den Daten der Beratungsunternehmen Sustainalytics und Reprisk sowie zu ESG-Informationen von Bloomberg.

A. Anlagefonds

Am Ende des Berichtjahres belief sich das in den von Ethos Services beratenen Anlagefonds verwaltete Vermögen auf etwa CHF 1'707 Millionen. Zur Verwaltung dieser Fonds arbeitet Ethos mit verschiedenen Partnerbanken zusammen.

Die verschiedenen Anlagefonds werden täglich bewertet. Die Kurse werden auf www.ethosfund.ch sowie in den Tageszeitungen Neue Zürcher Zeitung und Le Temps veröffentlicht. Weiterhin veröffentlicht Ethos auf ihrer Website monatliche Factsheets und den Quartalsbericht «Ethos Investment Focus».

Ethos Anlagefonds

Es handelt sich um einen Anlagefonds schweizerischen Rechts der Kategorie «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen» mit Teilvermögen und für qualifizierte Anleger im Sinne von Art. 10 Abs. 3 und 4 des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen. Mit der Vermögensverwaltung ist Pictet Asset Management beauftragt und die Fondsleitungsgesellschaft ist Pictet Funds SA. Dieser Anlagefonds verwaltete zum 31.12.2015 ein Vermögen von CHF 1'125 Millionen.

Anlagefonds Pictet-Ethos CH – Swiss Sustainable Equities

Dieser Fonds schweizerischen Rechts wird von Pictet Funds geleitet und von Pictet Asset Management verwaltet. Er verwaltete am 31.12.2015 CHF 151 Millionen in drei verschiedenen Klassen.

Anlagefonds Vontobel Fund (CH)

Es handelt sich um einen Anlagefonds schweizerischen Rechts der Kategorie «Übrige Fonds für traditionelle Anlagen» mit Teilvermögen, der für alle Anleger zugänglich ist. Depotbank des Fonds ist Vontobel & Cie und mit der Vermögensverwaltung ist Vontobel Asset Management beauftragt. Dieser Anlagefonds verwaltete am 31.12.2015 ein Vermögen von CHF 350 Millionen im Teilvermögen Ethos Equities Swiss Mid & Small.

Nachhaltiger Private-Equity-Dachfonds

Zusammen mit dem Genfer Vermögensverwalter Unigestion bietet Ethos den Private-Equity-Dachfonds «Unigestion – Ethos Environmental Sustainability» an. Am 31.12.2015 belief sich das Fondsvermögen auf CHF 81 Millionen Euro.

Die Investitionen fokussieren die Erzeugung erneuerbarer Energien, die Energieeffizienz, den Umweltschutz sowie den Kohlenstoff-Zertifikate-Handel. In diesen Bereichen sind nicht kotierte Unternehmen wichtige Vorreiter für technologische Innovation und die Entwicklung innovativer Konzepte.

B. Vermögensverwaltungsmandate

Ethos bietet institutionellen Investoren, die eine nachhaltige Anlagestrategie wünschen, ohne jedoch in einen der existierenden Fonds zu investieren, diskretionäre Vermögensverwaltungsmandate an. Die Mandate werden in Partnerschaft mit dem Vermögensverwalter Pictet Asset Management wahrgenommen. Ihr Gesamtwert belief sich per 31.12.2015 auf CHF 133 Millionen.

Nachhaltige Ethos-Anlagefonds

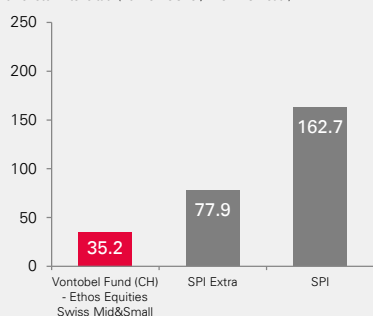
2015 :

- Im Oktober 2015 lanciert Ethos den neuen Fonds Ethos Equities Sustainable World ex CH, welcher einen Filter für Kohlenstoffintensität enthält.
- Ethos tritt dem Montréal Carbon Pledge bei und veröffentlicht die CO₂e-Emissionen seiner aktiv verwalteten Aktienfonds.

CO₂e-Emissionen der aktiv verwalteten Aktienfonds – 4. Quartal 2015 :

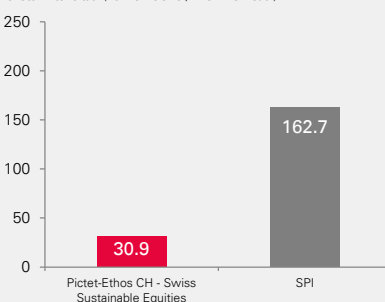
Vontobel Fund (CH) - Ethos Equities Swiss Mid&Small

Kohlenstoffintensität (Tonnen CO₂e / MCHF Umsatz)



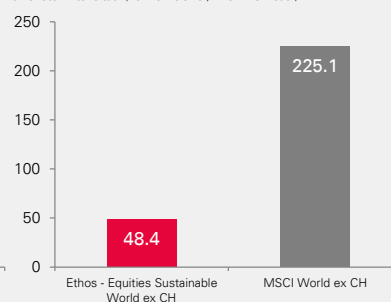
Pictet-Ethos CH - Swiss Sustainable Equities

Kohlenstoffintensität (Tonnen CO₂e / MCHF Umsatz)



Ethos - Equities Sustainable World ex CH

Kohlenstoffintensität (Tonnen CO₂e / MCHF Umsatz)



Performance 2015

Anleger	NIW (CHF)	Vermögen (CHF)	Annualisierte Performance			
			2015	3 Jahre	5 Jahre	
Aktien Schweiz - Aktive Verwaltung						
Pictet-Ethos CH - Swiss Sustainable Equities-E dy	Qualifizierte*	147.98	151 Mio.	3.16%	14.55%	9.74%
SPI				2.68%	13.07%	9.45%
Vontobel Fund (CH) - Ethos Eq. Swiss Mid & Small - A	Alle	284.88	350 Mio.	11.58%	17.38%	7.96%
SPI Extra				11.01%	16.43%	7.77%
Aktien International - Aktive Verwaltung						
Ethos - Equities Sustainable World ex CH	Qualifizierte	106.81	43 Mio.	6.81%**	NA	NA
MSCI World ex CH				6.13%	NA	NA
Ethos - Equities North America (RPF) - EX	Qualifizierte	80.7	41 Mio.	-0.57%	15.11%	11.40%
MSCI North America				-0.17%	16.26%	12.09%
Aktien - indexierte Verwaltung						
Ethos - Equities CH indexed, Corporate Governance - E	Qualifizierte	211.74	864 Mio.	1.84%	12.95%	9.03%
SPI				2.68%	13.07%	9.45%
Obligationen						
Ethos - Bonds CHF - E	Qualifizierte	138.2	122 Mio.	1.72%	2.38%	3.24%
Swiss Bond Index AAA-BBB				1.77%	2.37%	3.23%
Ethos - Bonds International - E***	Qualifizierte	90.84	55 Mio.	-6.42%	-1.47%	0.20%
Anlagestrategiefonds						
Ethos - Sustainable Balanced 33	Qualifizierte	105.69	27 Mio.	-0.30%	NA	NA
LPP33 Pictet				1.20%	NA	NA

* Für alle Anlegerkategorien offenstehende Teilvermögen sind ebenfalls verfügbar

** Performance seit der Lancierung des Teilvermögens am 15. Oktober 2015

*** Aktive Verwaltung gemäss Fundamental-Ansatz, welche nicht an die klassischen Referenz-Indizes gebunden ist

2.2.2 Analysenservice für Aktionärs-generalversammlungen

Ethos Services bietet institutionellen Investoren Generalversammlungs-Analysen mit Stimmempfehlungen für alle in der Schweiz kotierten Unternehmen sowie für die wichtigsten ausserhalb der Schweiz kotierten Unternehmen an.

Gestützt auf ihre 19-jährige Erfahrung im Erstellen von Generalversammlungs-Analysen bietet Ethos einen hochwertigen Service an, der vollumfänglich den neuen gesetzlichen Anforderungen gerecht wird, welche von den Schweizer Pensionskassen verlangen, ihre Stimmrechte für direkt gehaltene Aktien bei börsenkotierten schweizerischen Unternehmen auszuüben (VegüV).

Seit Januar 2014 steht Ethos-Kunden auch eine Online-Plattform zur Verfügung. Diese erleichtert ihnen den Zugang zu Analysen und Stimmempfehlungen von Ethos sowie zu den von den Unternehmen in Verbindung mit ihrer Generalversammlung veröffentlichten Dokumenten.

Raiffeisen Schweiz wählte Ethos zur Unterstützung bei der Stimmrechtsausübung für alle Portfolios mit Aktien von schweizerischen Unternehmen. Hierzu kommuniziert Raiffeisen öffentlich, dass die Fonds von Raiffeisen Schweiz ihre Stimmrechte systematisch und den Empfehlungen von Ethos entsprechend ausüben. Es wird deshalb erachtet, dass die Ethos Fonds und jene von Raiffeisen Schweiz laut Bundesgesetz über die Börsen und den Effektenhandel in gemeinsamer Absprache handeln. Im Oktober 2010 veröffentlichte die Offenlegungsstelle der Schweizer Börse die entsprechende Stellungnahme und veröffentlichte diese ebenfalls im Jahresbericht 2010 (Empfehlung V-02-10).

Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte

Sämtliche Stimmempfehlungen von Ethos basierten auf der Ausgabe 2015 ihrer Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte. Diese Richtlinien stützen sich auf die Ethos Charta, welche auf dem Konzept der nachhaltigen Entwicklung beruht, sowie auf die wichtigsten Best-Practice-Kodexe für Corporate Governance. Die Ethos Richtlinien werden alljährlich überprüft und angepasst, da sich die gesetzlichen Bestimmungen in diesem Bereich rasch verändern.

Die Ausgaben 2015 et 2016 enthalten insbesondere alle Grundsätze und Regeln, die Ethos bei Fragen der Corporate Governance und der Vergütungen aufgrund der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) anwendet, die im Januar 2014 in Kraft getreten ist. Die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte sind auf www.ethosfund.ch verfügbar.

Generalversammlungen von Schweizer Unternehmen

Im Jahr 2015 analysierte Ethos die Generalversammlungs-Traktanden aller im Swiss Performance Index enthaltenen Unternehmen und stimmte an den Generalversammlungen aller Unternehmen ab, in deren Titel ein Ethos Fonds investiert hat. Alle Abstimmungsempfehlungen wurden gemäss den Ethos Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte gefasst.

Die schweizerische Unternehmen betreffenden Abstimmungsempfehlungen wurden jeweils zwei Tage vor der Generalversammlung auf www.ethosfund.ch veröffentlicht. Ein Überblick zum Abstimmungsverhalten von Ethos wird vierteljährlich auf der gleichen Internetseite publiziert.

Generalversammlungen von Nichtschweizer Unternehmen

Ethos Services gibt Abstimmungsempfehlungen für die im MSCI Europe enthaltenen Unternehmen sowie die 100 grössten nordamerikanischen Unternehmen und die 100 grössten Unternehmen aus der Region Asien-Pazifik ab.

Die meisten Analysen der Generalversammlungs-Traktandenlisten von nichtschweizerischen Unternehmen wurden von den Partnern von Ethos erstellt. Um sicherzustellen, dass die Abstimmungsrichtlinien von Ethos eingehalten werden, überprüft Ethos systematisch die Stimmempfehlungen und passt diese gegebenenfalls an. Das Vorgehen über ein Netzwerk lokaler Partner erlaubt, nationale Besonderheiten zu berücksichtigen und gleichzeitig die Best Practice der Corporate Governance einzuhalten sowie die Umwelt- und Sozialverantwortung des Unternehmens zu berücksichtigen.

Die verschiedenen nationalen Mitglieder des Beraternetzwerks ECGS (Expert Corporate Governance Service) erstellten die Generalversammlungsanalysen der europäischen Unternehmen (ohne Schweiz). Ethos ist das schweizerische Mitglied von ECGS. Die Generalversammlungs-Analysen der Unternehmen aus Nordamerika und dem Asien-Pazifik-Raum wurden in Zusammenarbeit mit dem australischen Berater SIRIS (Sustainable Investment Research Institute) erstellt.

Ein Quartalsüberblick über die Abstimmungsempfehlungen von Ethos wird regelmässig auf www.ethosfund.ch veröffentlicht.

Analysenservice für Generalversammlungen

Die Stärken von Ethos

- 19 Jahre Erfahrung
- Transparenz
- Unabhängigkeit
- Online-Plattform für Kunden
- Langfristig orientiert

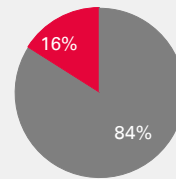
Breites Analysenspektrum

- SPI
- 100 grösste Schweizer Unternehmen
- SMI Expanded
- SLI
- SMI
- Kauf einzelner Analysen
- MSCI Europe
- MSCI North America (150)
- MSCI Asia Pacific (150)

Abstimmungsempfehlungen 2015 für schweizerische Unternehmen

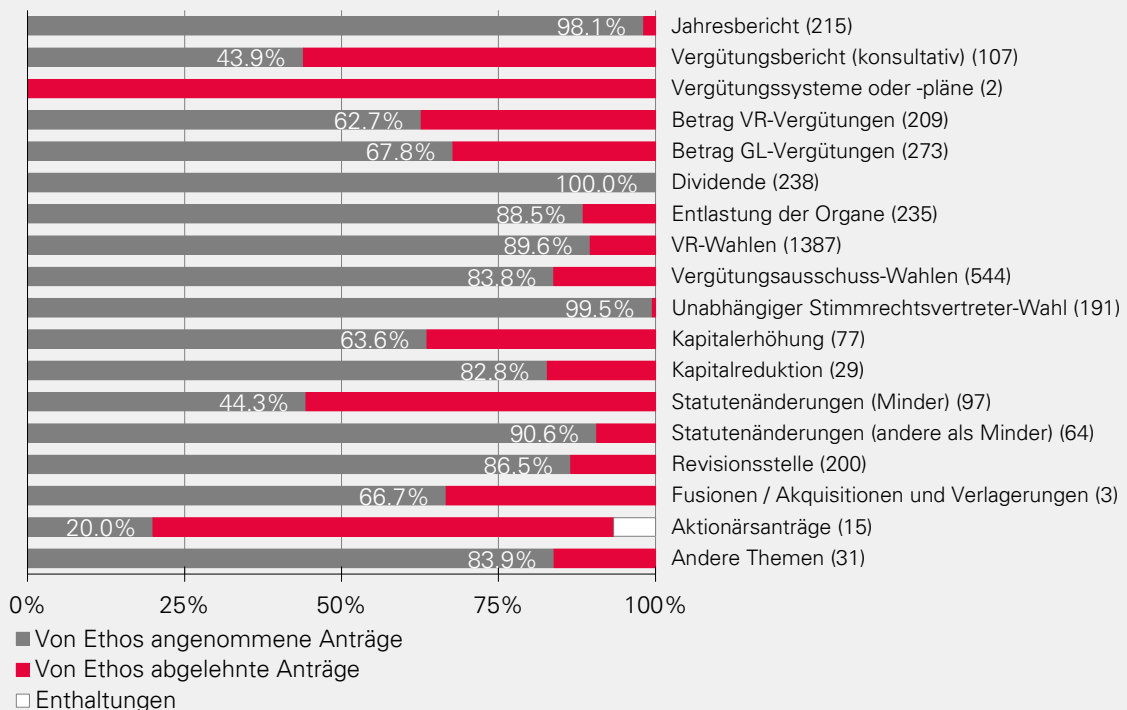
Anzahl Analysen	Anzahl analysierter Anträge
217	3917

Ethos-Abstimmungsempfehlungen



■ Dafür ■ Dagegen □ Enthaltungen

Abstimmungsempfehlungen pro Thema



2.2.3 Dialog mit den Unternehmen

Mit Unternehmen einen Dialog zu führen ist Bestandteil einer nachhaltigen Investitionsstrategie. Dieser Dialog strebt hauptsächlich die Sensibilisierung der Unternehmen für die Best Practice der Corporate Governance und für die Herausforderungen der nachhaltigen Entwicklung an, um Verbesserungsprozesse in diesen Bereichen auszulösen. Ziel ist es, den Wert des Unternehmens für alle Anspruchsgruppen und damit auch für die Aktionärinnen und Aktionäre auf dauerhafte Weise zu steigern.

Ethos Engagement Pool

Um es schweizerischen steuerbefreiten Institutionen, und insbesondere schweizerischen Pensionskassen, zu ermöglichen, mit gebündelten Kräften den Dialog zu führen, hat Ethos Services 2004 den Ethos Engagement Pool (EEP) gegründet. Im Rahmen dieses Dialogprogramms erhält Ethos Services den Auftrag, im Namen der Mitglieder des Ethos Engagement Pools aktiv den Dialog mit den in der Schweiz kotierten Unternehmen zu führen. Per 31.12.2015 zählte der Ethos Engagement Pool 127 Mitglieder (im Vergleich zu 101 Mitgliedern Ende 2014). Die Mitgliederliste ist auf der Website www.ethosfund.ch veröffentlicht.

Im Jahr 2015 standen die folgenden Dialogthemen im Mittelpunkt:

- **Corporate Governance:** Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats und seiner Ausschüsse, Vergütungen der Führungsinstanzen, politische und philanthropische Spenden, Anträge auf genehmigtes und bedingtes Kapital.
- **Umwelt- und Sozialverantwortung von Unternehmen:** Einführung und Umsetzung von Verhaltenskodexen, Verbesserung der Umwelt- und Sozialberichterstattung der Unternehmen, Strategie der Unternehmen in Bezug auf den Klimawandel, Umwelt- und Sozialverantwortung beim Lieferkettenmanagement.

Die Mitglieder des Ethos Engagement Pools wählen jährlich die zu bearbeitenden Themen aus. Der Ethos Engagement Pool wird finanziell von den Mitgliedern getragen und die Beteiligung erfolgt entsprechend den Anteilen an Schweizer Aktien.

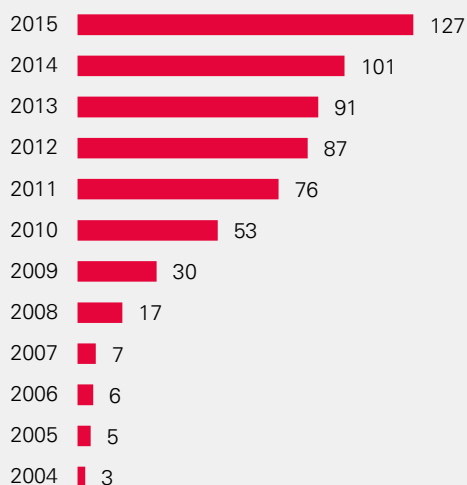
Internationale Engagement-Kollektivinitiativen

Ethos überwacht Engagement-Initiativen insbesondere mithilfe der elektronischen Internet-Dialogplattform der Prinzipien für verantwortungsbewusstes Investieren (Principles for Responsible Investment, PRI).

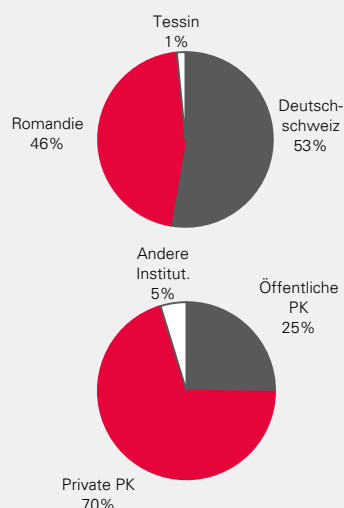
In diesem Zusammenhang nahm die Ethos Stiftung 2015 aktiv an 11 internationalen Engagement-Kollektivinitiativen (vgl. Punkt 2.1.4) teil.

Ethos Engagement Pool

Entwicklung der Mitgliederzahlen



Verteilung der Mitglieder



Dialogthemen

Corporate Governance

- Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats
- Vergütungspolitik der Führungsinstanzen
- Politische und philanthropische Spenden
- Anträge auf genehmigtes und bedingtes Kapital

Umwelt- und Sozialverantwortung

- Verhaltenskodexe : Einführung, Abdeckung und Umsetzung
- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Berichterstattung zur Strategie der Unternehmen angesichts des Klimawandels
- Nachhaltiges Management der Beschaffungskette

Dialog 2015 mit den Unternehmen des EEP:

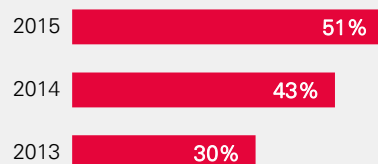
- 29 Besuche
- 38 Telefonkonferenzen
- 44 Telefonate
- 127 E-Mails / Briefe

Wirkung des Dialogs (Beispiele)

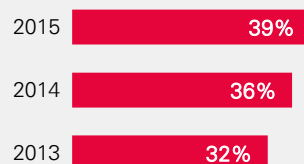
Anteil der Unternehmen mit mindestens einem weiblichen Mitglied im Verwaltungsrat



Anzahl Unternehmen, die Informationen über politische Spenden veröffentlichen



Prozentsatz der Unternehmen, die Reduktionsziele für CO₂e-Emissionen festlegen



2.2.4 Analysen anhand von Ausschlusskriterien und Nachhaltigkeits-Ratings

Für eine nachhaltige Anlagentätigkeit benötigen Investoren mehr als nur finanzielle Informationen. Insbesondere spielen dabei Angaben zur Umwelt- und Sozialverantwortung sowie zur Corporate Governance eine Schlüsselrolle.

Ethos Services bietet institutionellen Investoren verschiedene Beratungsdienstleistungen im Bereich extra-finanzieller Analysen der in den Börsenindizes SPI und MSCI World ex Schweiz enthaltenen Unternehmen an.

Umwelt-, Sozial- und Governance-Analysen

Die Bestimmung der Analyse Kriterien und deren Gewichtung hängt von der Best Practice in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG), von branchenspezifischen Sachverhalten und der jeweiligen allgemeinen Marktpraxis ab. Die quantitative Analyse wird durch eine qualitative Analyse der Produkte des Unternehmens sowie des Risikos, in eine schwerwiegende Kontroverse verwickelt zu werden, vervollständigt.

Die Nachhaltigkeits-Analysen beurteilen die Umwelt- und Sozialverantwortung sowie die Corporate Governance der Unternehmen. Der Bereich Umwelt und Soziales deckt vielfältige Themen wie Umweltstrategie und -managementsystem, Mitarbeitende, Nachhaltigkeit der Produkte und Dienstleistungen, Menschenrechte, Lieferanten oder Beziehungen zur Zivilgesellschaft ab. Die Beurteilung der Corporate Governance eines Unternehmens umfasst die Themen Transparenz, Kapitalstruktur, Zusammensetzung und Funktionsweise des Verwaltungsrats, Vergütungssystem, Aktionärsrechte und Geschäftsethik.

Filter für branchenbezogene und normative Investitionsausschlüsse

Ethos Services untersucht, ob ein Unternehmen aus einem nachhaltigen Portfolio ausgeschlossen werden sollte. Dies könnte beispielsweise der Fall sein, wenn das Unternehmen einen bestimmten Anteil seines Umsatzes in einer sensiblen Branche erzielt (Rüstung, Tabak, Kernenergie, gentechnisch veränderte Organismen, usw.).

Ein weiterer Ausschlussfaktor kann in Verbindung mit gravierenden Kontroversen, wie z.B. Menschenrechtsverletzungen oder dem Verursachen von schweren Umweltschäden bestehen.

Portfolio-Screening

Ethos Services führt Screenings bestehender Portfolios durch und überprüft deren nachhaltige Ausrichtung sowohl anhand von Umwelt-, Sozial- und Corporate-Governance-Kriterien als auch von Ausschlusskriterien.

3. Corporate Governance

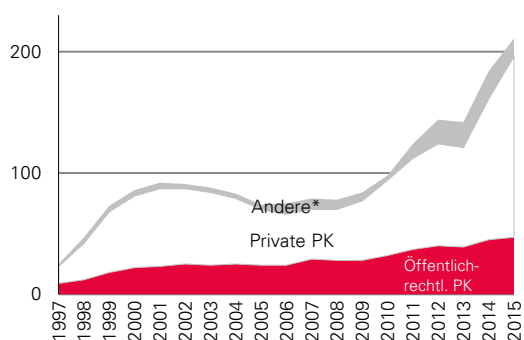
3.1 Ethos Stiftung

3.1.1 Mitglieder

Per 31.12.2015 zählte die Ethos Stiftung 221 Mitglieder. Die Mitgliederliste ist auf www.ethosfund.ch veröffentlicht.

Wie schon 2014 stieg die Mitgliederzahl der Ethos Stiftung 2015 stark an. Im Laufe des Jahres nahm die Stiftung 43 neue Mitgliedsinstitutionen auf. Hierbei handelt es sich insbesondere um neue Kunden des Generalversammlungs-Analysen-services von Ethos Services im Zuge der am 1.1.2015 in Kraft getretenen Stimmpflicht für Vorsorgeinstitutionen. Gleichzeitig verlor Ethos 6 Mitglieder unter anderem infolge von Pensionskassenzusammenschlüssen.

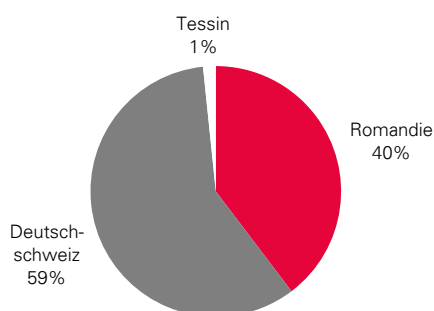
Entwicklung der Mitgliederzahl seit Gründung der Stiftung



*Andere steuerbefreite Institutionen

Die geographische Verteilung der Mitglieder stellt sich wie folgt dar:

Verteilung der Mitglieder per 31.12.2015



Die Aufnahmebedingungen für Mitglieder sind in den Beitrittsmodalitäten festgelegt. Dieses Dokument ist auf www.ethosfund.ch abrufbar. Es handelt sich insbesondere um folgende Voraussetzungen:

- Es muss sich um eine Vorsorgeinstitution zugunsten von in der Schweiz wohnhaftem Personal, eine gemeinnützige Stiftung oder eine vergleichbare Institution handeln.
- Die Institution muss von der direkten Bundessteuer und der Verrechnungssteuer befreit sein.
- Die Institution muss zur Erreichung des Stiftungszwecks beitragen, d.h. mindestens einer der folgenden Bedingungen erfüllen:
 - Sie muss Anteile von mindestens einem Teilvermögen der verschiedenen von Ethos Services beratenen Anlagefonds gezeichnet haben.
 - Sie muss Kundin von Ethos Services sein.
 - Sie muss finanziell zur Verwirklichung der Ziele der Ethos Stiftung beitragen.

3.1.2 Zweck und Struktur

A. Zweck

Ethos, schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung, wurde 1997 in Genf von zwei Pensionskassen gegründet. Die Statuten und das Organisationsreglement sind auf www.ethosfund.ch verfügbar. Die Ethos Stiftung verfolgt die beiden folgenden Ziele:

1. bei den Anlagetätigkeiten die Berücksichtigung von Grundsätzen für nachhaltige Entwicklung und die Best-Practice-Regeln im Bereich der Corporate Governance zu fördern;
2. ein stabiles und prosperierendes sozioökonomisches Umfeld, das der Gesellschaft als Ganzes dient und die Interessen der zukünftigen Generationen wahrt, zu fördern.

Die Ethos Stiftung wird vom Eidgenössischen Departement des Innern beaufsichtigt. Oberstes Organ ist der Stiftungsrat. Die Versammlung der Mitstifter hat eine konsultative Rolle und wird mindestens einmal pro Jahr innerhalb der ersten sechs Monate nach Ablauf des Geschäftsjahrs

einberufen. Ihre Zuständigkeiten sind in Artikel 11 der Stiftungsstatuten definiert.

B. Versammlung der Mitstifter

Im Berichtsjahr fand die ordentliche Versammlung der Mitstifter am 12. Juni 2015 statt.

Die Versammlung verabschiedete Kaspar Müller, Mitglied des Stiftungsrats seit Gründung der Stiftung 1997 und Präsident seit 2007, der entschieden hatte, nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Die Versammlung dankte ihm wärmstens und würdigte ihn für seine ausserordentlichen Verdienste um die Entwicklung und die Ausstrahlung von Ethos seit der Gründung der Stiftung vor 19 Jahren.

Die Versammlung der Mitstifter empfahl:

- Den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2014 zu genehmigen
- Die Wiederwahl aller Mitglieder, die nicht von den Gründerpensionskassen ernannt werden (ausser Kaspar Müller, der nicht mehr zur Wiederwahl antrat)
- Die Wahl von Dr. Dominique Biedermann als neuem Mitglied des Stiftungsrates. Der Stiftungsrat ernannte ihn anschliessend zum Präsidenten und bestätigte Jacques Zwahlen in seinem Amt als Vizepräsident.
- Den Vergütungsbericht der Führungsinstanzen zu genehmigen
- Die Änderung von Artikel 12 des Organisationsreglements der Ethos Stiftung bezüglich der Vergütung des Stiftungsrats zu genehmigen
- Die Wiederwahl von Deloitte SA als Revisionsstelle für eine einjährige Amtsdauer

C. Verhaltenskodexe und Erklärungen

Die Ethos Stiftung hat die folgenden Dokumente unterzeichnet:

- **Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP**
www.asip.ch
- **Montréal Carbon Pledge**
www.montrealpledge.org
- **Principles for Responsible Investment (PRI)**
www.unpri.org

- **Richtlinien für institutionelle Investoren zur Ausübung ihrer Mitwirkungsrechte bei Aktiengesellschaften**
www.swissinvestorscode.ch
- **Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance**
www.economiesuisse.ch
- **UK Stewardship Code**
www.frc.org.uk

3.1.3 Stiftungsrat

A. Zusammensetzung⁽¹⁾

Mitglied	Funktion	Geburts-jahr	Im Stiftungsrat seit	Büro des Stiftungsrats	Corporate-Governance-Kommission
Kaspar Müller ⁽²⁾	Präsident (seit 2007)	1952	1997	Präsident	Mitglied
Dominique Biedermann ⁽³⁾	Präsident	1958	2015	Präsident	Mitglied
Jacques Zwahlen	Vizepräsident (seit 2007)	1956	1997	Mitglied	Mitglied
Gisela Basler	Mitglied	1963	2014	-	-
Françoise Bruderer Thom	Mitglied	1962	2011	-	Mitglied
Jean-Louis Rimaz	Mitglied	1950	2014	-	-
Jean Rémy Roulet	Mitglied	1960	2007	-	-
Hanspeter Uster	Mitglied	1958	2009	-	Präsident

⁽¹⁾ Die Mitglieder des Stiftungsrats werden gemäss Artikel 8 der Statuten durch Kooptation gewählt und sind wiederwählbar. Die Versammlung der Mitstifter formuliert zu diesem Zweck Empfehlungen. Gemäss Statuten verfügen die beiden Gründerpensionskassen (CEPG und CPPIC) über je einen Vertreter im Stiftungsrat. Der Stiftungsrat verfügt über ein Büro sowie eine Corporate-Governance-Kommission.

⁽²⁾ Bis 12. Juni 2015.

⁽³⁾ Seit 12. Juni 2015.



Kaspar Müller
Präsident

(bis 12. Juni 2015)

Kaspar Müller war Mitglied des Stiftungsrats seit 1997 und von 2007 bis 12. Juni 2015 dessen Präsident. Seit 2000 war er auch Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services. Von 2007 bis 12. Juni 2015 war er Präsident des Verwaltungsrats.

Kaspar Müller studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Basel, wo er 1979 als lic. rer. pol. abschloss. Von 1980 bis 1989 arbeitete er bei der Bank Sarasin & Cie in Basel in den Bereichen Finanzanalyse, Strategieplanung und Corporate Finance. 1990 gründete er die Ellipson AG, eine Plattform für nachhaltige Strategien. Seit 2004 erbringt er als unabhängiger Experte im Rahmen der Kaspar Müller Consulting Dienstleistungen und übernimmt Mandate.

Kaspar Müller ist Verwaltungsratspräsident von responsAbility Investments AG in Zürich und Mitglied des Verwaltungsrats der AVAG Anlage und Verwaltungs AG in Basel. Von 1991 bis 2012 war er Mitglied der Fachkommission FER (Fachempfehlung zur Rechnungslegung, Swiss-GAAP FER). Seit 2014 ist er Mitglied des Beirates des «Center for Corporate Responsibility and Sustainability» (CCRS) der Universität Zürich. Kaspar Müller ist Verfasser diverser Publikationen in den Bereichen Finanzmarkt, Rechnungslegung, Corporate Governance und Nachhaltigkeit. Zu diesen Themen tritt er häufig als Referent auf.



Dominique Biedermann
Präsident

(seit 12. Juni 2015)

Dominique Biedermann (1958) ist seit dem 12. Juni 2015 Präsident des Stiftungsrats der Ethos Stiftung und des Verwaltungsrats von Ethos Services. Vor seiner Ernennung als Präsident war er Direktor der Ethos Stiftung seit 1998 und von Ethos Services seit Gründung der Gesellschaft im Jahre 2000.

Dominique Biedermann promovierte im Jahre 1989 an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften. Er wurde 1991 zum stellvertretenden Direktor der Caisse de prévoyance des enseignants de l'Instruction publique et des fonctionnaires de l'Administration du Canton de Genève (CIA) berufen. Von 1994 bis 1998 war er Direktor der Pensionskasse. Im Rahmen dieser Tätigkeit trug er 1997 zur Gründung der Ethos Stiftung bei.

Seit 2012 ist Dominique Biedermann Mitglied der Verwaltung des Migros-Genossenschaftsbunds. Er ist ebenfalls Mitglied des Verwaltungsrats von Expert Corporate Governance Service (ECGS) in London und des Ethik- und Deontologieausschusses der Universität Genf. Er unterrichtet zudem regelmässig in den Bereichen Corporate Governance und nachhaltiges Investieren, dies insbesondere an der Universität Genf und am Institut für Finanzdienstleistungen in Zug (IFZ). Er erhielt den Preis 2012 der Landis & Gyr Stiftung für seine persönlichen Pionierleistungen zur Durchsetzung wichtiger Anliegen im Bereich der Corporate Governance und Nachhaltigkeit in der Vermögensverwaltung. Die Universität Freiburg verlieh Dominique Biedermann 2013 den Titel eines Doctor honoris causa für seinen Beitrag zur Einhaltung der Good Governance-Regeln durch Schweizer Unternehmen sowie für sein Engagement für nachhaltige Anlagen. 2015 zeichnete ihn die Universität Genf mit dem Ehrentitel Alumnus des Jahres aus.



Jacques Zwahlen
Vizepräsident

Jacques Zwahlen ist seit 1997 Mitglied des Stiftungsrats von Ethos und seit 2007 dessen Vizepräsident. Er vertritt die Pensionskasse der ehemaligen Angestellten der Charles Veillon SA.

Jacques Zwahlen verfügt über ein Lizentiat der Rechte der Universität Lausanne und ein Diplom des Institut universitaire d'études du développement in Genf. Von 1994 bis 2004 war er Geschäftsführer von Charles Veillon, dann von Veillon immobilière SA bis 2007. Heute berät er verschiedene Stiftungen und Vereine. Er ist Präsident der Théâtre de l'Arsenic-Stiftung in Lausanne.

Bis im ersten Halbjahr 2015 war Jacques Zwahlen Mitglied des Investitionsausschusses von GBVU (Gestion des biens universitaires vaudois) und Generalsekretär des Verbands ADESOV (Association des directeurs des établissements scolaires vaudois). Im Übrigen war er Mitglied der Konstituierenden Versammlung für die neue Waadtländer Kantonsverfassung von 1999 bis 2002 und des Vorstands der Waadtländer Industrie- und Handelskammer (Chambre vaudoise du commerce et de l'industrie CVCI) von 1998 bis 2006.



Gisela Basler

Gisela Basler ist seit 2014 Mitglied des Stiftungsrats von Ethos als Vertreterin der Comunitas, Vorsorge-stiftung des Schweizerischen Gemeindeverbandes.

Gisela Basler studierte Rechtswissenschaften an der Universität Bern und schloss das Studium als Bernische Fürsprecherin (Rechtsanwältin) ab. Sie hält ebenfalls einen Abschluss als eidgenössische diplomierte Pensionskassenleiterin. Sie ist seit 2008 Geschäftsführerin der Comunitas Vorsorgestiftung. Zuvor hatte sie verschiedene Führungspositionen innerhalb der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern inne. Als Arbeitnehmervertreterin war sie ebenfalls viele Jahre Mitglied der Verwaltungskommission der Bernischen Pensionskasse sowie Mitglied der Kantonalen Schlichtungskommission gegen Diskriminierungen im Erwerbsleben.



Françoise Bruderer Thom

Françoise Bruderer Thom ist seit 2011 als Vertreterin der Pensionskasse Post Mitglied des Stiftungsrats. Seit 2012 ist sie ebenfalls Mitglied des Vorstands des Vereins Ethos Académie als Vertreterin der Ethos Stiftung.

Françoise Bruderer Thom hält ein Lizentiat in Wirtschaftswissenschaften der Universität Lausanne und verfügt über ein Lizentiat in Recht der Universität Bern. Seit 2007 ist Françoise Bruderer Thom Geschäftsführerin der Pensionskasse Post. Im Jahr 2009 betreute sie ausserdem während sieben Monaten die Pensionskasse von Swisscom «comPlan» als Geschäftsführerin ad interim. Von 2001 bis 2003 hatte Françoise Bruderer Thom die Funktion als Vizedirektorin und anschliessend bis 2007 als Direktorin der bernischen Lehrerversicherungskasse inne. Zuvor war sie Kanzleidirektorin des Eidg. Versicherungsgerichts in Luzern und juristische Mitarbeiterin des Ombudsmans der sozialen Krankenversicherungen. Françoise Bruderer Thom ist Mitglied der Stiftungsräte von Testina und Turidomus, beides im Bereich der Immobilienanlagen tätige Anlagestiftungen sowie Mitglied des Stiftungsrates der UBS Investment foundation 3 (Infrastruktur).



Jean-Louis Rimaz

Jean-Louis Rimaz ist seit 2014 als Vertreter einer der beiden Gründerpensionskassen, der Caisse de pension de l'Etat de Genève (CPEG), Mitglied des Stiftungsrats von Ethos. Er vertritt die CPEG ebenfalls beim Ethos Engagement Pool.

Jean-Louis Rimaz, Diplom-Biologe, war bis 2013 Lehrer der Sekundarstufe in Genf und Dozent für Didaktik der Biologie am Institut de formation des maîtres de l'enseignement secondaire (Ausbildungsinstitut für Sekundarlehrer). Er war Personalvertreter im Vorstand der CIA bis Dezember 2013 und ab 2006 im Wechsel dessen Präsident/Vizepräsident. Er vertrat die CIA in den Verwaltungsräten von Logement Social Romand (LSR SA) und von Fongit Seed Invest (FSI SA). Weiterhin war er Bevollmächtigter der CIA für die Kontakte mit den Principles for Responsible Investment (PRI).



Jean Rémy Roulet

Jean Rémy Roulet ist seit 2007 als Vertreter einer der beiden Gründerpensionskassen, der Caisse Paritaire de Prévoyance de l'Industrie et de la Construction (CPPIC) in Genf, Mitglied des Stiftungsrats von Ethos.

Jean Rémy Roulet verfügt über ein Lizentiat in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne und ist seit 2001 Direktor der Ausgleichs- und Pensionskassen Bau in Genf. Zuvor hatte er verschiedene Funktionen innerhalb der Genfer Handels- und Industriekammer inne. Jean Rémy Roulet ist Präsident der Vereinigung der Vorsorgeeinrichtungen (Groupement des Institutions de Prévoyance) und Präsident des Stiftungsrats der Stiftung «Renaissance PME». Er ist Mitglied des Vorstands des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP.



Hanspeter Uster

Hanspeter Uster ist seit 2009 unabhängiges Mitglied des Stiftungsrats. Seit 2012 ist er Vizepräsident des Vereins Ethos Académie als Vertreter der Ethos Stiftung.

Hanspeter Uster war von 1991 bis 2006 Regierungsrat und Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug. Von 1985 bis 1990 war er als Anwalt und Notar im Kanton Zug tätig. Von 2007 bis 2013 leitete Hanspeter Uster das Kompetenzzentrum Forensik und Wirtschaftskriminalistik an der Fachhochschule Luzern. Seit 2007 ist er Präsident des Stiftungsrats des Schweizerischen Polizeiinstituts. Er ist seit 2011 Mitglied der Fachkommission für die Aufsicht über die Staatsanwaltschaft des Kantons Basel-Landschaft und gehört seit 1. Januar 2013 der Aufsichtsbehörde über die Bundesanwaltschaft an. Er führt zudem mit seiner Einzelfirma Büro Hanspeter Uster verschiedene Projekte im Justiz- und Sicherheitsbereich. Die Universität Bern verlieh Hanspeter Uster 2015 den Titel eines Doctor honoris causa für seinen Einsatz für Rechtsgleichheit und Rechtsstaatlichkeit und seine Beiträge in der Qualitätssicherung von Polizei und Justizorganen. Hanspeter Uster ist seit 2000 Präsident der Gesellschaft für ethische Fragen (GEF).

B. Tätigkeiten

In der nebenstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des Stiftungsrats (SR), des Büros des Stiftungsrats und der Corporate-Governance-Kommission (CGK) sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Die Geschäftsleitung unterrichtet den Stiftungsrat regelmässig über den Geschäftsgang. Der Stiftungsrat hält gemeinsam mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services eine jährliche Strategiesitzung ab. Dabei wurde insbesondere die lang- und mittelfristige Orientierung der Ethos Stiftung und Ethos Services behandelt.

Sitzungspräsenz

Mitglieder	SR	Büro	CGK
Gisela Basler	5	-	-
Dominique Biedermann ⁽²⁾	4	4	1
Françoise Bruderer Thom	5	-	1
Kaspar Müller ⁽¹⁾	1	3	-
Jean-Louis Rimaz	5	-	-
Jean Rémy Roulet	4	-	-
Hanspeter Uster	5	-	1
Jacques Zwahlen	5	7	1
Total der Sitzungen	5 ⁽³⁾	7	1

(1) Bis zum 12.6.2015

(2) Seit dem 12.6.2015

(3) Davon eine gemeinsame, zweitägige Sitzung mit dem Verwaltungsrat von Ethos Services

3.1.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

A. Zusammensetzung

Seit dem 12. Juni 2015 wird die Geschäftsleitung der Ethos Stiftung von einem Direktor wahrgenommen. Der Direktor nimmt an den Sitzungen des Büros mit konsultativer Stimme teil. Vorher bestand die Geschäftsleitung aus einem Direktor und einem Stellvertretenden Direktor.

Dominique Biedermann
(Direktor bis 12.6.2015)

Lebenslauf siehe unter 3.1.3.



Vincent Kaufmann
Direktor
(seit 12.6.2015, zuvor
Stellvertretender Direktor)

Vincent Kaufmann (1980) ist seit Juni 2015 Direktor der Ethos Stiftung und der Gesellschaft Ethos Services. Zuvor war er seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung und verantwortlich für die Vermögensverwaltung sowie seit 2013 stellvertretender Direktor. Vincent Kaufmann trat 2004 als Corporate-Governance-Analyst bei Ethos ein, wurde später Senior Analyst und Deputy Head of Corporate Governance. Zusätzlich nimmt er am Dialog mit börsenkotierten Unternehmen im Bereich Corporate Governance teil. Seit 2014 ist er Mitglied im Aufsichtsrat des Beraters Proxinvest SAS (Paris) als Vertreter der Aktionärin Ethos Services.

Vincent Kaufmann erwarb 2009 das eidgenössische Diplom als Experte in Rechnungslegung und Controlling. 2004 schloss er an der Universität Genf mit einem Master in Betriebswirtschaft ab. Seine Masterarbeit befasste sich mit den Implikationen und Anwendungen der Best Practice for Corporate Governance in der Schweiz. Parallel zu seinem Studium war er Präsident der «Junior Entreprise Genève» und nahm in diesem Rahmen verschiedene Mandate wahr.

B. Funktionsweise

Mit der Verwaltung der Ethos Stiftung ist das Sekretariat von Ethos Services beauftragt. Die Ethos Stiftung bezahlt dem Unternehmen dafür CHF 24'000 pro Jahr für administrative Kosten und Mietkosten. Ausserdem ist Ethos Services berechtigt, die Marke «Ethos» zu verwenden, und zwar gegen eine Pauschalentschädigung von 2,5 Prozent des Umsatzes: CHF 129'279 für das Jahr 2015.

3.1.5 Vergütungsbericht

A. Stiftungsrat

Die Honorare des Stiftungsrats der Ethos Stiftung wurden von diesem selbst festgelegt und der ordentlichen Versammlung der Mitstifter zur Konsultativabstimmung unterbreitet.

Der Präsident des Stiftungsrats erhält eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 24'000 für die im Rahmen seiner Funktion ausgeübten Tätigkeiten. Für sein Amt als Präsident des Verwaltungsrats von Ethos Services, das er gleichzeitig ausübt, erhält er eine separate Vergütung (vgl. 3.2.5). Die Ämter des Ethos-Stiftungsratspräsidenten und des Verwaltungsratspräsidenten von Ethos Services entsprachen zusammen im Jahre 2015 etwa einem Drittel des Arbeitspensums einer Vollzeitstelle.

Die anderen Mitglieder des Stiftungsrats von Ethos erhalten eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 3'000 sowie eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

- Sitzung < 3 Stunden: CHF 500
- Sitzung von 3 bis 5 Stunden : CHF 750
- Sitzung > 5 Stunden: CHF 1'000

Der Vizepräsident des Stiftungsrats erhält eine zusätzliche jährliche Entschädigung von CHF 3'000 und der Präsident der Corporate-Governance-Kommission von CHF 1'500.

Stiftungsrat: Honorare für das Jahr 2015

Mitglieder		Honorare
Gisela Basler ⁽³⁾	CHF	8'000
Dominique Biedermann ^{(2) (4)}	CHF	12'000
Françoise Bruderer Thom ⁽³⁾	CHF	9'000
Kaspar Müller ^{(1) (5)}	CHF	12'000
Jean-Louis Rimaz	CHF	8'000
Jean Rémy Roulet	CHF	6'500
Hanspeter Uster	CHF	9'750
Jacques Zwahlen	CHF	17'250
Total	CHF	82'500

(1) Bis 12.6.2015.

(2) Seit 12.6.2015.

(3) Die Honorare wurden der Institution überwiesen, die das Ratsmitglied vertritt.

(4) D. Biedermann hat ausserdem CHF 45'000 als Verwaltungsratspräsident von Ethos Services erhalten sowie CHF 20'000 für zusätzliche Tätigkeiten im Rahmen der Übergabe der Geschäftsleitungsaufgaben (für das 2. Halbjahr 2015).

(5) K. Müller hat ausserdem CHF 45'000 als Verwaltungsratspräsident von Ethos Services erhalten (für das 1. Halbjahr 2015).

B. Geschäftsleitung

Der Direktor der Ethos Stiftung steht in einem arbeitsvertraglichen Verhältnis zur Ethos Services und wird von dieser Gesellschaft entlohnt (vgl. 3.2.5).

3.1.6 Beteiligung

Die Ethos Stiftung ist im Besitz der Kapitalmehrheit der Gesellschaft Ethos Services mit Sitz in Genf (vgl. 3.2). Deshalb umfasst der Jahresbericht der Ethos Stiftung nicht nur ihre eigene Rechnung, sondern auch jene von Ethos Services sowie die konsolidierte Rechnung der Ethos Gruppe.

Weiterhin hält die Ethos Stiftung ein Portefeuille aus im Prinzip einer Aktie jedes im Schweizer Börsenindex SPI enthaltenen Unternehmens. Diese Wertschriften ermöglichen es der Stiftung, andere Aktionäre bei der Wahrnehmung ihrer Stimmrechte an Generalversammlungen zu vertreten. Die Wertschriften werden zum tieferen Wert zwischen Anschaffungswert und Börsenwert ausgewiesen. Per 31.12.2015 betrug der Wert des Portefeuilles CHF 81'123 (Börsenwert = CHF 152'650).

3.1.7 Revisionsstelle

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung, der Gesellschaft Ethos Services sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden von Deloitte revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat.

Für das Geschäftsjahr 2015 beliefen sich die Prüfhonorare auf CHF 2'000 für die Jahresrechnung der Ethos Stiftung, auf CHF 14'000 für die Jahresrechnung von Ethos Services und auf CHF 4'000 für die konsolidierte Jahresrechnung. Deloitte nahm auch das Mandat wahr, die Einhaltung durch Ethos Services der «Richtlinie für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen» der SFAMA zu überprüfen (Honorar von CHF 2'500).

3.1.8 Informationspolitik

Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat angefordert werden:

Hauptsitz

2 Place de Cornavin, Postfach, 1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55 ; F +41 (0)22 716 15 56

Büro Zürich

Gessnerallee 32, 8001 Zürich
T +41 (0)44 421 41 11; F +41 (0)44 421 41 12

3.2 Ethos Services

3.2.1 Zweck

Die Aktiengesellschaft Ethos Services wurde im Juni 2000 gegründet. Sie führt sämtliche Vermögensverwaltungs- und Beratungstätigkeiten der Ethos Gruppe durch und ist auf den Bereich nachhaltige Anlagen spezialisiert. Die von Ethos Services angebotene Produktpalette wird unter Punkt 2.2 vorgestellt.

Bei sämtlichen Aktivitäten stützt sich Ethos Services auf das Konzept der nachhaltigen Entwicklung und die Charta der Ethos Stiftung. Die Dienstleistungen von Ethos Services richten sich an institutionelle, private, schweizerische und ausländische Kunden.

Ethos Services verfügt über den Status eines Vertriebssträgers kollektiver Kapitalanlagen. Dieser Status erfordert eine jährliche Prüfung, die seit 2014 von Deloitte durchgeführt wird.

3.2.2 Struktur

A. Kapitalstruktur

Per 31.12.2015 verfügte Ethos Services über ein Nominalkapital von CHF 1'436'000, das in 1'436 Aktien mit einem Nennwert von CHF 1'000 aufgeteilt ist. Das Kapital wurde zu 69,64% von der Ethos Stiftung und zu 30,36% von 17 Mitgliedern der Stiftung gehalten (vgl. nebenstehende Aktionärsliste).

Um die Finanzierung der in Verbindung mit der Umsetzung der Minder-Initiative notwendigen Entwicklungen sicherzustellen, hatten der Stiftungsrat von Ethos und der Verwaltungsrat von Ethos Services 2013 beschlossen, das Kapital von Ethos Services zu erhöhen, das zu diesem Zeitpunkt einen Nennwert von CHF 1'000'000 hatte und zu 100 Prozent von der Ethos Stiftung gehalten wurde.

Am 4.3.2014 stimmte eine ausserordentliche Generalversammlung der Schaffung von genehmigtem Kapital von maximal 499 Aktien mit einem gesamten Nennwert von CHF 499'000 zu. Ein neuer Artikel 3bis, der die Wahrung der Bezugsrechte bestehender Aktionäre festschreibt, wurde in die Statuten von Ethos Services eingefügt.

Am 31.12.2015 bestand das verbleibende genehmigte Kapital aus 63 Aktien mit einem Gesamtnennwert von CHF 63'000. Dieses genehmigte Kapital erlischt am 4.3.2016. Es ist keine Erneuerung vorgesehen.

Aktionäre von Ethos Services AG per 31.12.2015

	Institution	Stadt	Prozentsatz
1	Fondation Ethos	Genf	69.64%
2	Pensionskasse Post	Bern	6.96%
3	Retraites Populaires	Lausanne	6.96%
4	Caisse de prévoyance de l'Etat de Genève CPEG	Genf	6.96%
5	Pensionskasse Bühler AG Uzwil	Uzwil	2.09%
6	Luzerner Pensionskasse	Luzern	1.39%
7	Stiftung Abendrot	Basel	1.39%
8	Caisse paritaire de prévoyance de l'industrie et de la construction (CPPIC)	Genf	1.04%
9	Gebäudeversicherung Luzern	Luzern	0.70%
10	Pensionskasse der Gemeinde Weinfelden	Weinfelden	0.70%
11	Pensionskasse Stadt Romanshorn	Romanshorn	0.70%
12	Fondation de prévoyance NODE LPP	Genf	0.35%
13	Fondation rurale de prévoyance professionnelle vieillesse, survivants et invalidité	Lausanne	0.35%
14	Prosperita Stiftung für die berufliche Vorsorge	Bern	0.35%
15	Fonds cantonal de compensation de l'assurance maternité	Genf	0.14%
16	Fonds cantonal de compensation des allocations familiales	Genf	0.14%
17	Caisse de pensions du personnel de Naef & Cie SA	Genf	0.07%
18	terre des hommes schweiz (Sektion deutsche Schweiz)	Basel	0.07%
Total			100%

B. Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung fand am 12.6.2015 statt. Der Jahresrechnung, dem Jahresbericht und der Entlastung des Verwaltungsrats wurde zugestimmt.

Die Versammlung verabschiedete die langjährigen Verwaltungsratsmitglieder Kaspar Müller und Heinz Achermann, die entschieden hatten, nicht mehr zur Wiederwahl anzutreten. Die Versammlung dankte ihnen herzlich für ihr grosses Engagement für die Entwicklung und die Ausstrahlung von Ethos.

Die vier anderen Mitglieder des Verwaltungsrats wurden für eine einjährige Amtsdauer wiedergewählt. Dominique Biedermann und Konrad Wüest wurden als neue Mitglieder des Verwaltungsrats gewählt. Der Verwaltungsrat ernannte Dominique Biedermann anschliessend zum Präsidenten und bestätigte Claude-Victor Comte in seinem Amt als Vizepräsident.

3.2.3 Verwaltungsrat

A. Zusammensetzung⁽¹⁾

Mitglied	Funktion	Geburtsjahr	Verwaltungsrat seit	Büro des Verwaltungsrats	Prüfungsausschuss	Vermögensverwalt.-ausschuss
Kaspar Müller ⁽²⁾	Präsident (seit 2007)	1952	2000	Präsident	-	Mitglied
Dominique Biedermann ⁽³⁾	Präsident	1958	2015	Präsident	-	Mitglied
Claude-Victor Comte	Vizepräsident (seit 2007)	1946	2006 ⁽⁵⁾	Mitglied	Mitglied	-
Heinz Achermann ⁽²⁾	Mitglied	1962	2006 ⁽⁵⁾	-	-	Präsident ⁽²⁾
Philippe Doffey	Mitglied	1960	2012	-	Mitglied ⁽³⁾	Mitglied ⁽²⁾
Monika Roth	Mitglied	1951	2007	-	Präsidentin	-
René Sieber	Mitglied	1955	2002	-	Mitglied ⁽²⁾	Präsident ⁽⁴⁾
Konrad Wüest ⁽³⁾	Mitglied	1960	2015	-	-	Mitglied

⁽¹⁾ Die Mitglieder des Verwaltungsrats werden von der Generalversammlung für eine einjährige Amtsdauer gewählt und sind wiederwählbar. Der Verwaltungsrat hat ein Büro, einen Vermögensverwaltungs-ausschuss und einen Prüfungsausschuss gebildet.

⁽²⁾ Bis zum 12.6.2015.

⁽³⁾ Seit dem 12.6.2015.

⁽⁴⁾ Mitglied bis zum 12.6.2015, Präsident seit dem 12.6.2015.

⁽⁵⁾ War Mitglied des Stiftungsrats von Ethos von 1999 bis 2006.

Kaspar Müller
Präsident

(bis zum 12.6.2015)

Lebenslauf siehe unter 3.1.3

Dominique Biedermann
Präsident

(seit dem 12.6.2015)

Lebenslauf siehe unter 3.1.3



Claude-Victor Comte
Vizepräsident

Claude-Victor Comte ist Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit 2006 und Vizepräsident seit 2007. Zuvor war er von 1999 bis 2006 Mitglied des Ethos-Stiftungsrats.

Claude-Victor Comte ist Jurist und war von 1998 bis 2012 Direktor der Caisse de prévoyance CIA. Zuvor hielt er verschiedene Funktionen in der Verwaltung des Kantons Genf inne, insbesondere den Posten des stellvertretenden Generaldirektors für Sozialwesen. Er war ebenfalls Dozent und Experte für die Prüfungen zur Erlangung des eidgenössischen Sozialversicherungsfachausweises und -diploms. Im Jahr 2006 wurde Claude-Victor Comte vom Bundesrat in die eidgenössische Expertenkommission zur Finanzierung öffentlicher Vorsorgeeinrichtungen gewählt. Er war weiterhin in mehreren internationalen Organisationen im Sozialversicherungsbereich aktiv, z.B. im Ethikausschuss der französischen Post, im Comité Médicis und beim Europäischen Verband der Vorsorgeinstitutionen.

Seit 2012 übt Claude-Victor Comte eine selbständige Tätigkeit im Bereich Beratung aus. Er ist Vizepräsident des Stiftungsrats der Pensionskasse des Orchestre de la Suisse Romande und der Stiftung Cité universitaire de Genève. Er wirkt ausserdem in mehreren Westschweizer kulturellen Vereinigungen sehr aktiv mit.



Heinz Achermann
(bis 12.6.2015)

Heinz Achermann war Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services seit 2006, zunächst als Vertreter der Luzerner Pensionskasse, dann als Vertreter der Gebäudeversicherung Luzern, bis zum 12.6.2015. Zuvor war er Mitglied des Ethos-Stiftungsrats von 1999 bis 2006.

Heinz Achermann hat die Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule HWV in Horw, Fachrichtung Rechnungswesen, absolviert. Seit 2011 ist er als Abteilungsleiter Finanzen bei der Gebäudeversicherung Luzern tätig. Er ist seit Mai 2014 Mitglied der Verwaltungskommission der Pensionskasse der Römisch-Katholischen Landeskirche des Kantons Luzern und seit Juni 2014 Präsident der Anlagekommission dieser Pensionskasse.

Von 2000 bis 2011 war Heinz Achermann als Leiter Kapitalanlagen bei der Luzerner Pensionskasse tätig. Zuvor arbeitete er als Abteilungsleiter Wertschriften und Darlehen bei der Kantonalen Pensionskasse Luzern (KPK). Bevor Heinz Achermann zur KPK kam, war er als Unternehmensberater im Bereich Finanz- und Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfer bei BDO in Luzern tätig.



Philippe Doffey

Philippe Doffey ist seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services und vertritt Retraites Populaires (Lausanne).

Philippe Doffey verfügt über ein Lizentiat in Betriebswirtschaft der Universität Lausanne (HEC) sowie einen MBA der Western Washington University (USA). Er stiess 1998 zu Retraites Populaires und bekleidete verschiedene Führungsfunktionen, insbesondere als Leiter Marketing und Beratung, bevor er 2013 zum Generaldirektor ernannt wurde. Zuvor hatte er verschiedene Funktionen in den Bereichen Projektmanagement, Beratung und Verkauf in der Computerbranche inne.

Er ist Präsident von Economie Région Lausanne (ERL). Ausserdem ist er Mitglied des Verwaltungsrats des Lebensversicherers Forces Vives SA.



Monika Roth

Monika Roth ist seit 2007 unabhängiges Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services.

Monika Roth hält einen Dokortitel in Jurisprudenz der Universität Basel, ist Advokatin sowie Professorin an der Hochschule Luzern (Wirtschaft) und Studienleiterin des Nachdiplomstudiengangs (DAS) «Compliance Management» am IFZ Institut für Finanzdienstleistungen in Zug.

Seit 1998 ist Monika Roth Partnerin der Kanzlei «roth schwarz roth» und des Beratungsunternehmens «Roth the Matchmakers» (Binningen) und seit 2011 Gesellschafterin von finteegrity gmbh (Bern). Zudem ist sie Vizepräsidentin am Strafgericht des Kantons Basel-Landschaft und Verwaltungsratsmitglied von kmuOnline AG (Oberwil). Seit 2014 ist sie Mitglied des Compliance-Ausschusses des Schweizerischen Nationalfonds. Monika Roth ist Autorin verschiedener Standardwerke in den Bereichen Corporate Governance, Compliance und Finanzmarktrecht.



René Sieber

René Sieber ist seit 2002 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services.

René Sieber hält einen Dokortitel der Wirtschaftswissenschaften der Universität Genf. Er ist Gründer, Direktor und Vizepräsident von Dynagest SA, ein 1993 gegründetes Vermögensverwaltungsunternehmen, das sich auf die Verwaltung von Anleihenportefeuilles und auf quantitative Anlagestrategien spezialisiert hat. Vorher war René Sieber bei Unigestion SA seit 1987 für die makroökonomische Analyse und die Anlagestrategie im Bereich Anleihen und ab 1990 für die Vermögensverwaltung institutioneller Kunden verantwortlich.

Zurzeit ist René Sieber unter anderem Präsident von Dynamic Asset Management Company (Luxembourg) S.A., einer Fondsverwaltungsgesellschaft und Filiale von Dynagest SA. Er unterrichtet auch an der Universität Genf und am Ausbildungszentrum für Experten der Kapitalanlage (AZEK) und ist Direktor des Nachdiplomstudiengangs für quantitatives Portfoliomanagement (CAS) der Universität Genf.



Konrad Wüest
(seit 12.6.2015)

Konrad Wüest ist seit 2015 Mitglied des Verwaltungsrats von Ethos Services und vertritt die Pensionskasse Stadt Luzern.

Konrad Wüest studierte Geschichte und Volkswirtschaft an der Universität Bern. Darüber hinaus absolvierte er die International Bankers School der Credit Suisse in New York und das International Executive Programme am INSEAD in Fontainebleau (Frankreich). Er ist seit 2006 Geschäftsführer und Leiter Kapitalanlagen der Pensionskasse Stadt Luzern. Von 1994 bis 2006 bekleidete Konrad Wüest verschiedene Führungspositionen im Portfolio Management und der Anlageberatung bei Credit Suisse Luzern, nachdem er zuvor als Abteilungsleiter in diesen Bereichen u.a. bei Credit Suisse Gibraltar tätig war.

B. Tätigkeiten

In der nebenstehenden Tabelle sind die Anzahl der Sitzungen des Verwaltungsrats, des Büros des Verwaltungsrats, des Vermögensverwaltungs-ausschusses, des Prüfungsausschusses sowie die Sitzungspräsenz der einzelnen Mitglieder aufgeführt.

Die Geschäftsleitung unterrichtete den Verwaltungsrat von Ethos Services regelmässig über den Geschäftsgang. Der Verwaltungsrat von Ethos Services hält gemeinsam mit dem Stiftungsrat eine jährliche Strategiesitzung ab. Dabei wurde insbesondere die lang- und mittelfristige Orientierung der Stiftung und von Ethos Services behandelt.

Sitzungspräsenz				
Mitglieder	Verwal- tungsrat	Büro	Verm.-V.- aussch.	Prüfungs- aussch.
Heinz Achermann ⁽¹⁾	1	-	1	-
Dominique Biedermann ⁽²⁾	4	4	2	-
Claude-Victor Comte	5	7	-	2
Philippe Doffey	5	-	1	1
Kaspar Müller ⁽¹⁾	1	3	1	-
Monika Roth	5	-	-	2
René Sieber	5	-	2	1
Konrad Wüest ⁽²⁾	4	-	2	-
Total	5⁽³⁾	7	3	2

⁽¹⁾ Bis 12.6.2015.
⁽²⁾ Seit 12.6.2015.
⁽³⁾ Davon eine gemeinsame, zweitägige Sitzung mit dem Stiftungsrat von Ethos.

3.2.4 Geschäftsleitung und Geschäftsstelle

A. Zusammensetzung

Seit dem 12. Juni 2015 besteht die Geschäftsleitung von Ethos Services aus einem Direktor und drei Mitgliedern. Der Direktor sitzt der Geschäftsleitung vor, deren Beschlüsse mit der Mehrheit der Stimmen gefasst werden. Der Direktor nimmt an den Sitzungen des Büros mit konsultativer Stimme teil. Vorher bestand die Geschäftsleitung von Ethos Services aus einem Direktor, einem Stellvertretenden Direktor und zwei Mitgliedern.

Dominique Biedermann
 Direktor
(bis 12.6.2015)

Lebenslauf siehe unter 3.2.3

Vincent Kaufmann
 Direktor
*(seit 12.6.2015, vorher
 Stellv. Direktor)*

Lebenslauf siehe unter 3.1.4



Yola Biedermann
 Head of Corporate
 Governance &
 Responsible Investment

Yola Biedermann (1958) wurde 1999 von Ethos eingestellt und ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services. Yola Biedermann leitet das Analytens-Team Corporate Governance und Nachhaltigkeit und ist für die Überwachung der Analysen von Generalversammlungen, die regelmässige Aktualisierung der Stimmrechtsrichtlinien sowie für die verschiedenen Studien zuständig. Zudem ist sie für den Dialog mit den Unternehmen in den Bereichen der Corporate Governance und Umwelt- und Sozialverantwortung verantwortlich. Seit Juni 2015 leitet sie auch die Vermögensverwaltungstätigkeiten im Bereich nachhaltige Anlagen (SRI, Socially Responsible Investment).

Yola Biedermann promovierte an der Universität Genf in Wirtschaftswissenschaften. Bevor Yola Biedermann zu Ethos stiess, arbeitete sie mehrere Jahre als Wirtschaftswissenschaftlerin im Dienst für Spitalplanung des Kantons Genf. Danach unterrichtete sie Wirtschaft an der Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung Genf (Haute Ecole de Gestion de Genève).

Zudem gehörte sie während mehreren Jahren dem Verwaltungsrat der Raiffeisen-Bank Arve et Lac in Genf an.



Anthony Gloor
Head of Corporate
Services
(seit 1.5.2015)

Anthony Gloor (1982) kam am 1. Mai 2015 als Head of Corporate Services und Mitglied der Geschäftsleitung zu Ethos. Er zeichnet verantwortlich für die allgemeine Verwaltung, Haushaltsplanung und Finanzbuchhaltung, Publikationen und Kommunikationsinstrumente, Entwicklung und Instandhaltung der Informatik-Infrastrukturen sowie das interne Kontroll- und Compliancesystem. Parallel zu seiner Tätigkeit bei Ethos hat er ein Mandat als Dozent an der Hochschule für Wirtschaft und Verwaltung in Genf (Haute Ecole de Gestion de Genève, HES-SO) für den Studiengang «Governance, Risiko und Compliance».

Anthony Gloor schloss sein Studium an der Universität Genf mit einem Master in Informations- und Kommunikationssystemen, Schwerpunkt Betriebswirtschaft, ab. Weiterhin hält er das Diplom eines Certified Information Systems Auditor der ISACA (Information Systems Audit and Control Association) sowie das Zertifikat in Risk Management Assurance der IIA (Institute of Internal Auditors). Bevor Anthony Gloor zu Ethos stiess, war er 10 Jahre bei Deloitte in Genf tätig, seit 2012 als stellvertretender Direktor. Er leitete zahlreiche Projekte im Bereich Risikomanagement- und Audit und war für die Mitarbeiterfortbildung der Advisory-Abteilungen von Deloitte in der Schweiz verantwortlich.



Michael Spalding
Head of Client Relations

Michael Spalding (1967) ist seit 2011 Mitglied der Geschäftsleitung von Ethos Services und für die Mitglieder- und Kundenbetreuung von Ethos zuständig. Er arbeitete seit 2010 als Senior Relationship Manager am Standort Zürich bei Ethos.

Michael Spalding ist Betriebsökonom HWW (Höhere Wirtschafts- und Verwaltungsschule Zürich) und hält den Titel Certified International Investment Analyst (CIIA) der Association of Certified International Investment Analysts.

Von 1987 bis 1996 arbeitete Michael Spalding in verschiedenen Positionen bei Credit Suisse. Von 1996 bis 2001 war er bei Swiss Re im Bereich Client Management für lateinamerikanische Versicherungsgesellschaften tätig, sowie als stellvertretender Leiter der Latin American Academy für den Aufbau dieses Ausbildungszentrums mitverantwortlich. Ab 2001 war Michael Spalding als Relationship Manager für die Betreuung institutioneller Kunden und die Entwicklung des Kundenportfolios bei Credit Suisse und bei Lombard Odier Darier Hentsch verantwortlich.

B. Funktionsweise

Die Geschäftsleitung ist für die Verwaltung von Ethos Services verantwortlich. Per 31.12.2015 beschäftigte die Gesellschaft 16 Mitarbeitende (5 Frauen und 11 Männer) für 15,8 Vollzeitstellen (19 Personen und 18,7 Vollzeitstellen per 31.12.2014). Während der Generalversammlungszeit wurden zur Verstärkung des Analysten-Teams zwei weitere Personen zeitlich befristet eingestellt.

3.2.5 Vergütungsbericht

A. Verwaltungsrat

Die Honorare des Verwaltungsrats von Ethos Services wurden von diesem selbst festgelegt. Sie wurden der ordentlichen Generalversammlung der Gesellschaft zur Konsultativabstimmung unterbreitet.

Der Präsident des Verwaltungsrats erhält eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 90'000 für die im Rahmen seiner Funktion ausgeübten Tätigkeiten. Für sein Amt als Präsident des Stiftungsrats von Ethos, das er gleichzeitig ausübt, erhält er eine separate Vergütung (vgl. 3.1.5). Die Ämter des Ethos Stiftungsratspräsidenten und des Verwaltungsratspräsidenten von Ethos Services entsprachen im Jahr 2015 zusammen etwa einem Drittel des Arbeitspensums einer Vollzeitstelle.

Die anderen Mitglieder des Verwaltungsrats von Ethos Services erhalten eine jährliche Pauschalvergütung von CHF 6'000 und eine Vergütung pro Sitzung, an der sie teilnehmen. Die Höhe dieser Vergütung berechnet sich nach der Dauer der Sitzung:

- Sitzung < 3 Stunden: CHF 500
- Sitzung von 3 bis 5 Stunden : CHF 750
- Sitzung > 5 Stunden: CHF 1'000

Der Vizepräsident des Verwaltungsrats erhält eine zusätzliche jährliche Entschädigung von CHF 3'000 und die Präsidenten der Ausschüsse eine jährliche Entschädigung von CHF 1'500.

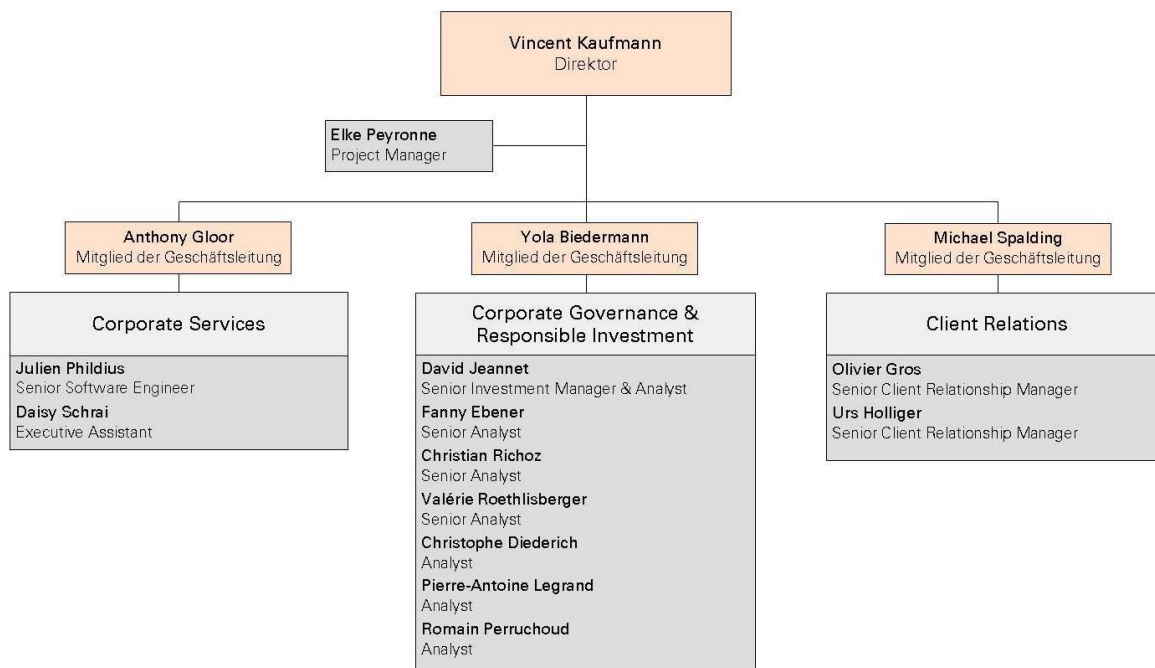
Verwaltungsrat: Honorare für das Jahr 2015		
Mitglieder		Honorare
Heinz Achermann ⁽¹⁾	CHF	6'000
Dominique Biedermann ^{(2) (3)}	CHF	65'000
Claude-Victor Comte	CHF	20'250
Philippe Doffey	CHF	11'500
Kaspar Müller ^{(1) (4)}	CHF	45'000
Monika Roth	CHF	14'000
René Sieber	CHF	12'750
Konrad Wüest ⁽²⁾	CHF	8'250
Total	CHF	182'750
<small>(1) Bis 12.6.2015.</small>		
<small>(2) Seit 12.6.2015.</small>		
<small>(3) Dieser Betrag beinhaltet ein Honorar von CHF 45'000 für das 2. Halbjahr und CHF 20'000 für zusätzliche Tätigkeiten im Rahmen der Übergabe der Geschäftsführungsaufgaben. D. Biedermann erhielt ausserdem CHF 12'000 als Stiftungsratspräsident von Ethos (für das 2. Halbjahr 2015).</small>		
<small>(4) Kaspar Müller erhielt ausserdem CHF 12'000 als Stiftungsratspräsident von Ethos (für das 1. Halbjahr 2015).</small>		

B. Geschäftsleitung und Mitarbeitende

Der Verwaltungsrat legt die Gesamtsumme für die Gehälter der Mitarbeitenden inklusive der Geschäftsleitungsmitglieder fest. Da die Preise stabil blieben, wurden die Vergütungen im Januar 2015 nicht der Teuerung angepasst.

Für das Geschäftsjahr 2015 belief sich die Gesamtsumme der von Ethos Services ausbezahlten Löhne auf CHF 2'545'019 (-2,2% im Vergleich zu 2014 aufgrund der Änderungen innerhalb der Geschäftsleitung und der Fluktuation der Mitarbeiteranzahl). Ende des Berichtsjahrs entsprach die Gehaltsskala (Praktikanten ausgenommen) einem Multiplikationsfaktor von 1,8 zwischen der Vergütung des Direktors und dem Durchschnitt der Löhne der übrigen Angestellten. Der Direktor ist die höchstbezahlte Person und erhielt für das Jahr 2015 eine fixe Vergütung von CHF 225'000, welche eine Vergütung von 5 Monaten für sein Amt als Stellvertretender Direktor (bis Mai 2015) und von 7 Monaten als Direktor umfasst.

Organigramm von Ethos Services am 31.12.2015



© © Ethos Services, 31.12.2015

3.2.6 Beteiligung

Per 31.12.2015 besass Ethos Services eine Beteiligung von 16,75% am Kapital von Proxinvest SAS (Paris), einer auf Dienstleistungen für Investoren im Bereich der Stimmrechtsausübung spezialisierten Gesellschaft. Proxinvest ist ebenfalls Managing Partner des Beratungsnetzwerkes ECGS (Expert Corporate Governance Service), dessen Mitglied Ethos seit 2005 ist. Diese Annäherung ermöglicht Synergien bei der Entwicklung neuer Produkte sowie im Informatikbereich, in dem immer effizientere Kundenplattformen zur Verfügung gestellt werden. Weiterhin erleichtert diese Beteiligung Ethos Services den Zugang zur europäischen Kundschaft.

Die Beteiligung an Proxinvest wird in der Bilanz von Ethos Services mit CHF103'071 ausgewiesen. Dies entspricht 2,2% der Summe der Aktiven von Ethos Services.

3.2.7 Revisionsstelle

Die Jahresrechnungen der Ethos Stiftung, der Gesellschaft Ethos Services sowie die konsolidierte Jahresrechnung werden von Deloitte revidiert. Die Revisionsstelle hat ein auf ein Jahr befristetes Mandat.

Für das Geschäftsjahr 2015 beliefen sich die Prüfhonorare auf CHF 2'000 für die Jahresrechnung der Ethos Stiftung, auf CHF 14'000 für die Jahresrechnung von Ethos Services und auf CHF 4'000 für die konsolidierte Jahresrechnung. Deloitte nahm auch das Mandat wahr, die Einhaltung durch Ethos Services der «Richtlinie für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen» der SFAMA zu überprüfen (Honorar von CHF 2'500).

3.2.8 Informationspolitik

Die verschiedenen offiziellen Dokumente stehen auf www.ethosfund.ch zur Verfügung oder können beim Sekretariat von Ethos Services unter folgenden Adressen angefordert werden:

Hauptsitz

Place de Cornavin 2, Postfach, 1211 Genf 1
T +41 (0)22 716 15 55 ; F +41 (0)22 716 15 56

Büro Zürich

Gessnerallee 32, 8001 Zürich
T +41 (0)44 421 41 11; F +41 (0)44 421 41 12

3.3 Umwelt- und Sozialverantwortung

Ethos Services verpflichtet sich, bei der Gesamtheit ihrer Aktivitäten ihre Umwelt- und Sozialverantwortung zu berücksichtigen.

3.3.1 Verantwortung für die Umwelt

Ethos Services ist sich bewusst, dass die Reisen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen grossen Teil der Umweltbelastung des Unternehmens ausmachen. Deshalb wurden die folgenden Massnahmen getroffen:

- Abgesehen von Ausnahmesituationen benutzen die Beschäftigten für berufliche Reisen die öffentlichen Verkehrsmittel.
- Für alle unausweichlichen Geschäftsreisen mit dem Flugzeug leistet Ethos der Stiftung MyClimate einen Beitrag. Diese Stiftung unterstützt unter anderem Projekte zur Förderung von erneuerbaren Energien.
- Ethos Services vergütet ihren Beschäftigten das Jahresabonnement der lokalen öffentlichen Verkehrsmittel. Dies ist eine Anregung, für den Arbeitsweg die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen.

Zudem hat Ethos Services seit der Gründung verschiedene Massnahmen im Bereich der Büroökologie getroffen:

- Sämtliche Publikationen werden auf Papier gedruckt, das zu hundert Prozent aus Altpapier hergestellt wurde.
- Die Briefpost von Ethos wird klimaneutral versandt dank dem „pro clima“-Konzept der schweizerischen Post.
- Ethos bezieht am Hauptsitz in Genf Elektrizität aus erneuerbaren Energiequellen (SIG Vitale Vert), um zur Förderung von erneuerbaren Energien beizutragen.

3.3.2 Soziale Verantwortung

Ethos Services richtet ein besonderes Augenmerk auf die Arbeitsbedingungen ihrer Beschäftigten. So wird insbesondere die permanente Weiterbildung gefördert.

Im Rahmen des Möglichen werden lokale Lieferanten bevorzugt. Ethos Services AG praktiziert weder Philanthropie noch Mäzenatentum oder Sponsoring.

Ethos Services trägt regelmässig zur Ausbildung und Betreuung von Studenten bei, dies im Rahmen von Untersuchungen und Umfragen in den spezialisierten Bereichen von Ethos. Ausserdem werden jedes Frühjahr für die Analysen der Traktandenlisten der Aktionärsgeneralversammlungen Praktikanten engagiert.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich dazu verpflichtet, die Bestimmungen der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbandes (ASIP) sowie die Prinzipien ethischen Handelns der Association of Certified International Investment Analysts (2005) einzuhalten.

3.3.3 Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands (ASIP)

Die Ethos Stiftung hat die ASIP-Charta unterzeichnet. Im Auftrag des Stiftungsrats von Ethos hat Deloitte die Anwendung der Charta durch Ethos überprüft und die folgende Bescheinigung ausgestellt.

Deloitte.	<small>Deloitte SA Pré-de-la-Bichette 1 CH-1202 Geneva Switzerland Tel: +41 (0) 58 279 80 00 Fax: +41 (0) 58 279 88 00 www.deloitte.ch</small>
<p>An den Stiftungsrat von Ethos – Fondation Suisse pour un développement durable Place de Comavin 2 1201 Genève</p>	
<p>Genf, 21. März 2016</p>	
<p>Einhaltung der Charta des Schweizerischen Pensionskassenverbands</p>	
<p>Sehr geehrte Damen und Herren, Bezugnehmend auf Ihre Anfrage haben wir uns davon überzeugt, dass die Grundsätze der ASIP-Charta in der Berichtsperiode 2015 respektiert und die diesbezüglich geforderten Massnahmen getroffen und vollzogen wurden.</p>	
<p>Freundliche Grüsse,</p>	
<p>Deloitte SA</p>	
 Fabien Bryois	 Matthias Bapst
<p><small>Audit. Tax. Consulting. Corporate Finance. Member of Deloitte Touche Tohmatsu Limited</small></p>	

4. Jahresergebnis 2015

4.1 Jahresrechnung der Ethos Stiftung

Die Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2015 weist einen Verlust von CHF 152'342 aus (2014: Gewinn von CHF 281'099). Dieser Verlust ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2015 keine von Ethos Services AG ausgeschüttete Dividende vorhanden war. Das Jahresergebnis 2014 von Ethos Services AG hatte es aufgrund der zahlreichen von dem Unternehmen während dieses Geschäftsjahrs getätigten Investitionen nicht erlaubt, eine Dividende auszuschütten. Der Gewinn 2014 der Ethos Stiftung beruhte auf dem Verkauf der im Rahmen der Kapitalerhöhung von Ethos Services im Geschäftsjahr 2014 eingeräumten Bezugsrechte (CHF 313'721). Die Bilanzsumme erreichte per 31.12.2015 CHF 1'397'438 (-11% im Vergleich zum Vorjahr).

Verwendung des Ergebnisses

Ergebnis des Geschäftsjahres 2015	CHF	-152'342
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF	268'683
Zuweisung Reserve 20-Jahr-Jubiläum	CHF	-25'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	91'341

Per 31.12.2015 beläuft sich die allgemeine Reserve auf CHF 1'200'000. Davon sind CHF 1'000'000 im Kapital der Gesellschaft Ethos Services investiert.

4.2 Jahresrechnung von Ethos Services

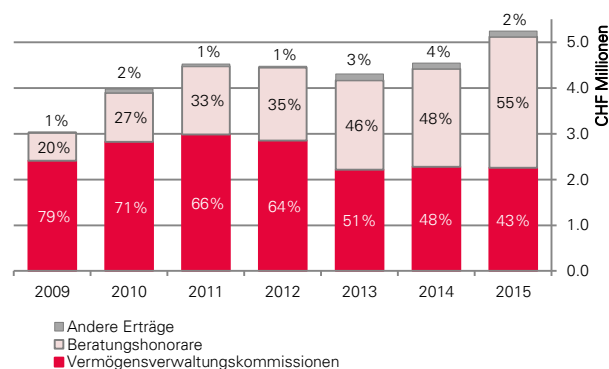
2015 stieg der Umsatz von Ethos Services um 13% auf CHF 5'242'766 und überstieg damit erstmals die Schwelle von CHF 5 Millionen Umsatz. Dieser Zuwachs basiert hauptsächlich auf den von Ethos Services neu hinzugewonnenen Mandaten in Verbindung mit der Umsetzung der Minder-Initiative, welche die Pensionskassen seit 2015 dazu verpflichtet, ihre Aktionärsstimmrechte für direkt gehaltene Aktien von börsenkotierten Schweizer Unternehmen auszuüben. Dies führte zu einer Erhöhung der Erträge aus Beratungsmandaten: Diese betragen 2015 rund CHF 2'923'029 (55% des Umsatzes) im Vergleich zu CHF 2'304'470 (48%) im Jahr 2014.

Die Vermögensverwaltungskommissionen sind trotz einer bedeutenden Umstrukturierung der Fondspalette von Ethos leicht auf CHF 2'253'659 (+0,8%) gestiegen. Insbesondere wurden drei in internationale Aktien investierte Teilvermögen in ein einziges Teilvermögen zusammengeführt.

Die Betriebskosten stiegen um 2% auf CHF 4'652'770. Die Erhöhung der Ausgaben ist auf die Investitionen zurückzuführen, welche für die Entwicklung der mit der Umsetzung der Minder-Initiative verbundenen Dienstleistungen, insbesondere im Informatikbereich, getätigt wurden. Dies führte zu einem Anstieg der Abschreibungen und der Verwaltungsaufwand im Jahr 2015.

Insgesamt erwirtschaftete Ethos Services dank dem guten Wachstum der Beratungsmandate einen Gewinn nach Steuern von CHF 409'520.70 (2014: Nettogewinn von CHF 5'580). Der Nettogewinn 2015 entspricht einer durchschnittlichen Eigenkapitalrendite 2015 von 10,2%.

Die Herkunft und die Entwicklung der Erträge stellen sich wie folgt dar:



Der Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung des Aufwands vor Steuern

	2015	2014
Gehälter und Sozialleistungen	68.0%	68.8%
Organe	4.5%	4.0%
Beratung	4.2%	4.8%
Administration	20.8%	20.9%
Abschreibungen	2.1%	1.5%
Rückstellungen	0.3%	0.0%

Die Verteilung der Aufwendungen blieb im Vergleich zu 2014 relativ stabil. Der leichte Anstieg der Abschreibungen ist auf die verschiedenen Investitionen von Ethos Services AG in Softwareentwicklung zurückzuführen, die von externen Entwicklern ausgeführt wurde.

Per 31. Dezember 2015 belief sich die Bilanzsumme von Ethos Services AG auf CHF 4'657'055 (2014: CHF 4'215'227), 90% davon in Form von Eigenkapital. Das Eigenkapital betrug per 31.12.2015 CHF 4'198'271, was einer Zunahme von 10% im Vergleich zum 31.12.2014 entspricht.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung von Ethos Services vom 02.06.2016 folgende Gewinnverwendung vor:

Unter Berücksichtigung des Vortrags auf neue Rechnung aus dem Geschäftsjahr 2014 in Höhe von CHF 143'750 sowie der Zuweisung von CHF 25'000 an die Reserve für das 20-jährige Jubiläum beläuft sich der verfügbare Gewinn per 31.12.2015 auf CHF 528'271.

Es wird vorgeschlagen, eine Dividende von CHF 200'000 auszuschütten, welche der gesetzlichen Kapitaleinlagereserve entnommen wird, die aus dem Agio infolge der Kapitalerhöhung von 2014 gebildet wurde.

A) Vorschlag für die Gewinnverwendung

Gewinnverwendung	
Gewinn des Geschäftsjahres 2015	CHF 409'521
Übertrag aus dem Vorjahr	CHF 143'750
Verfügbares Ergebnis	CHF 553'271
Zuweisung an Reserve 20-Jahr-Jubiläum	CHF -25'000
Zuweisung an gesetzliche Reserven	CHF -200'000
Vortrag auf neue Rechnung	CHF 328'271

B) Ausschüttung aus gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen

Reserven aus Kapitaleinlagen per 31.12.2015	CHF 1'669'000
Ausschüttung aus gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF -200'000
Total gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen	CHF 1'469'000

4.3 Konsolidierte Jahresrechnung

Die konsolidierte Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2015 weist einen konsolidierten Gewinn von CHF 257'179 aus (2014: konsolidierter Gewinn von CHF 216'680). Der der Ethos Stiftung zurechenbare Anteil beläuft sich auf CHF 132'840, während der auf Minderheitsanteile entfallende Anteil CHF 124'339 beträgt.

Die konsolidierte Bilanzsumme der Ethos Stiftung und Ethos Services belief sich per 31.12.2015 auf CHF 5'025'214 (+5,4%). Das konsolidierte Eigenkapital beträgt CHF 4'564'612. Davon sind CHF 3'289'928 der Ethos Stiftung zurechenbar. Der Restbetrag von CHF 1'274'684 entspricht dem Minderheitsanteilen zurechenbaren Anteil des konsolidierten Eigenkapitals.

B. JAHRESRECHNUNG 2015

5. Jahresrechnung der Ethos Stiftung

Ethos Stiftung – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2015

in CHF	2015	2014
Betriebsertrag		
Recht zur Verwendung der Marke Ethos	129'279.00	114'055.00
Total Betriebsertrag	129'279.00	114'055.00
Betriebsaufwand		
Stiftungsorgane	(113'802.86)	(76'342.42)
Berater	(24'363.38)	(600.00)
Projekte und Studien	(40'000.00)	(40'000.00)
Verwaltungsaufwand	(96'946.46)	(73'913.37)
Total Betriebsaufwand	(275'112.70)	(190'855.79)
Betriebsergebnis	(145'833.70)	(76'800.79)
Finanzaufwand und -ertrag		
Dividende von Ethos Services AG	0.00	70'000.00
Verkauf Bezugsrechte	0.00	313'721.60
Sonstige Finanzerträge	2'112.79	2'186.24
Finanzaufwand	(595.17)	(2'549.08)
Total Finanzaufwand und -ertrag	1'517.62	383'358.76
Ergebnis vor Steuern	(144'316.08)	306'557.97
Steuern	(8'025.70)	(25'458.95)
Jahresergebnis	(152'341.78)	281'099.02
Vortrag des Vorjahres	268'682.38	(12'416.64)
Bilanzergebnis	116'340.60	268'682.38

Ethos Stiftung – Bilanz per 31. Dezember 2015

in CHF	Anm.	31.12.2015	31.12.2014
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	247'695.36	317'701.74
Debitoren	2	31'580.71	148'713.78
Kontokorrent Ethos Services AG	3	29'279.00	14'055.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	7'760.00	6'415.50
Umlaufvermögen		316'315.07	486'886.02
Beteiligung und langfristige Wertschriften	5	1'081'123.38	1'081'948.74
Anlagevermögen		1'081'123.38	1'081'948.74
Total Aktiven		1'397'438.45	1'568'834.76
Passiven			
Gläubiger		10'247.85	7'572.38
Passive Rechnungsabgrenzungen	4	20'850.00	42'580.00
Kurzfristiges Fremdkapital		31'097.85	50'152.38
Stammvermögen		50'000.00	50'000.00
Gesetzliche Reserven		1'200'000.00	1'200'000.00
Ergebnis der Vorjahre		268'682.38	(12'416.64)
Jahresergebnis		(152'341.78)	281'099.02
Eigenkapital		1'366'340.60	1'518'682.38
Total Passiven und Eigenkapital		1'397'438.45	1'568'834.76

Ethos Stiftung – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2015

in CHF	2015	2014
Jahresergebnis	(152'341.78)	281'099.02
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	0.00	(70'000.00)
Verkauf Bezugsrechte	0.00	(313'721.60)
Wertschriftenerträge	(1'801.31)	(1'326.60)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Ergebnis aus dem Verkauf von Wertschriften	(253.97)	1'014.59
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		
Veränderungen Debitoren	117'133.07	(24'956.21)
Veränderungen Kontokorrent Ethos Services AG	(15'224.00)	(29'163.80)
Veränderungen aktive Rechnungsabgrenzungen	(1'344.50)	(2'258.07)
Veränderungen Gläubiger	2'675.47	(2.70)
Veränderungen passive Rechnungsabgrenzungen	(21'730.00)	19'130.00
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	(72'887.02)	(140'185.37)
Kauf von Wertschriften	(264.88)	(20'374.70)
Verkauf von Wertschriften	1'344.21	6'604.54
Beteiligungsertrag	0.00	70'000.00
Verkauf Bezugsrechte	0.00	313'721.60
Wertschriftenerträge	1'801.31	1'326.60
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	2'880.64	371'278.04
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	(70'006.38)	231'092.67
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	317'701.74	86'609.07
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	247'695.36	317'701.74
Veränderung der flüssigen Mittel	(70'006.38)	231'092.67

Ethos Stiftung – Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Anmerkungen

- A. Die Stiftung wendet das neue Rechnungslegungsrecht seit dem Geschäftsjahr 2015 an. Die Vergleichszahlen aus dem Vorjahr sind gemäss dem neuen Rechnungslegungsrecht dargestellt.
Die Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Obligationenrechts und der Statuten erstellt. Die Erträge und die Aufwendungen sind auf der Grundlage der vereinbarten Leistungen und Verpflichtungen ausgewiesen.

- B. Der Sitz der Stiftung befindet sich in Genf.

- C. Die Stiftung bescheinigt, dass der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen 10 nicht übersteigt.

- D. Es fand kein Ereignis nach dem Bilanzstichtag statt.

Anmerkungen zu bestimmten Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

- 1. Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet.

- 2. Die Debitoren sind zum Nominalwert verbucht. Es wurde kein Delkredere verbucht, da keine fragwürdige Forderung erkannt wurde.

- 3. Das Kontokorrent bei Ethos Services AG entspricht Forderungen aus erbrachten Dienstleistungen.

- 4. Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen dienen dazu, Aufwendungen und Erträge der Erfolgsrechnung der richtigen Rechnungsperiode zuzuordnen. Sie umfassen einerseits die im Voraus bezahlten Aufwendungen und einzunehmenden Erträge (Aktiven) und andererseits die noch zu bezahlenden Aufwendungen und die im Voraus eingenommenen Erträge (Passiven).

- 5. Portefeuille langfristig gehaltener, zum Anschaffungswert ausgewiesener Wertschriften (2015: CHF 81'123.38 - 2014: 81'948.74).
Beteiligung am Aktienkapital der Gesellschaft Ethos Services AG (69.64%), dessen Zweck die Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Corporate Governance ist (2015 und 2014: CHF 1'000'000). Der Sitz von Ethos Services AG ist Genf.



Deloitte SA
Pré-de-la-bichette 1
CH-1202 Genève

Tél: +41 (0)58 279 80 00
Fax: +41 (0)58 279 88 00
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

An den Stiftungsrat der
Ethos - Fondation suisse pour un développement durable, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Ethos - Fondation suisse pour un développement durable bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 38 bis 41) für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b ZGB i.V.m. Art. 727ff. OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Deloitte SA

Fabien Bryois
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Matthias Bapst
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 21. März 2016

Beilagen : Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang)

6. Jahresrechnung von Ethos Services AG

Ethos Services AG – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2015

in CHF	Anm.	2015	2014
Betriebsertrag			
Bruttoverwaltungscommissionen		2'513'917.38	2'476'871.23
<i>./. Leistungen Vermögensverwaltungsmandate</i>		<i>(260'258.33)</i>	<i>(240'424.96)</i>
Nettoverwaltungscommissionen		2'253'659.05	2'236'446.27
Honorare Beratungsmandate		2'923'028.80	2'304'469.31
Sonstige Erträge		56'479.26	81'984.10
Total Betriebsertrag		5'233'167.11	4'622'899.68
Betriebsaufwand			
Löhne und Gehälter		(3'181'436.80)	(3'155'440.66)
Organe		(211'742.01)	(185'600.97)
Berater		(197'706.58)	(219'373.73)
Verwaltungsaufwand		(961'575.40)	(935'689.76)
Abschreibungen	5	(100'308.81)	(69'355.66)
Total Betriebsaufwand		(4'652'769.60)	(4'565'460.78)
Betriebsergebnis		580'397.51	57'438.90
Finanzaufwand und -ertrag			
(Bildung)/Auflösung Rückstellung Beteiligung	4	(14'253.99)	1'916.02
Sonstiger Finanzaufwand		(10'384.72)	(7'652.66)
Finanzertrag		9'598.70	11'205.56
Total Finanzaufwand und -ertrag		(15'040.01)	5'468.92
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Aufwand	7	0.00	(20'726.05)
Total ausserordentlicher Aufwand		0.00	(20'726.05)
Ergebnis vor Steuern		565'357.50	42'181.77
Steuern und Abgaben des Rechnungsjahres		(155'836.80)	(36'601.35)
Jahresergebnis		409'520.70	5'580.42
Vortrag des Vorjahres		143'750.22	138'169.80
Bilanzergebnis		553'270.92	143'750.22

Ethos Services AG – Bilanz per 31. Dezember 2015

in CHF	Anm.	31.12.2015	31.12.2014
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	2'463'080.73	1'860'373.89
Bankeinlagen	1	950'683.15	999'880.95
Debitoren	2	548'977.60	960'334.55
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	403'765.25	140'477.54
Umlaufvermögen		4'366'506.73	3'961'066.93
Garantiehinterlegung		21'442.25	21'436.70
Beteiligung und langfristige Wertschriften	4	103'071.65	117'325.64
Mobilien und Ausrüstung	5	47'828.00	59'747.98
Software	5	118'206.00	55'650.00
Anlagevermögen		290'547.90	254'160.32
Total Aktiven		4'657'054.63	4'215'227.25
Passiven			
Gläubiger		124'351.95	141'283.37
Kontokorrent Ethos Stiftung	6	29'279.00	14'055.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	3	305'152.76	271'138.66
Kurzfristiges Fremdkapital		458'783.71	426'477.03
Aktienkapital		1'436'000.00	1'436'000.00
Gesetzliche Kapitaleinlagereserven		1'669'000.00	1'669'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven		540'000.00	540'000.00
Ergebnis der Vorjahre		143'750.22	138'169.80
Jahresergebnis		409'520.70	5'580.42
Eigenkapital		4'198'270.92	3'788'750.22
Total Passiven und Eigenkapital		4'657'054.63	4'215'227.25

Ethos Services AG – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2015

in CHF	Anm.	2015	2014
Jahresergebnis		409'520.70	5'580.42
Nichtoperative Veränderungen			
Beteiligungsertrag		(8'254.75)	(9'314.35)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel			
Veränderungen diverser Rückstellungen (netto)		14'253.99	(1'916.02)
Abschreibungen		100'308.81	69'355.66
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen			
Veränderungen Debitoren		411'356.95	(92'911.56)
Veränderungen aktive Rechnungsabgrenzungen		(263'287.71)	(31'365.58)
Veränderungen Gläubiger		(16'931.42)	43'364.77
Veränderungen Kontokorrent Ethos Stiftung		15'224.00	29'163.80
Veränderungen passive Rechnungsabgrenzungen		34'014.10	86'830.08
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		696'204.67	98'787.22
Veränderung Garantiehinterlegung		(5.55)	889.30
Beteiligungsertrag		8'254.75	9'314.35
Kauf materieller und immaterieller Vermögenswerte		(150'944.83)	(43'707.28)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		(142'695.63)	(33'503.63)
Dividendenausschüttung		0.00	(70'000.00)
Kapitalerhöhung		0.00	436'000.00
Zuweisung an die gesetzliche Kapitaleinlagereserve		0.00	1'669'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		0.00	2'035'000.00
Veränderung der flüssigen Mittel		553'509.04	2'100'283.59
Flüssige Mittel und Bankeinlagen zu Beginn des Geschäftsjahres	8	2'860'254.84	759'971.25
Flüssige Mittel und Bankeinlagen am Ende des Geschäftsjahres	8	3'413'763.88	2'860'254.84
Veränderung der flüssigen Mittel	8	553'509.04	2'100'283.59

Ethos Services AG – Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Anmerkungen

-
- A. Das Unternehmen wendet das neue Rechnungslegungsrecht seit dem Geschäftsjahr 2015 an. Die Vergleichszahlen aus dem Vorjahr sind gemäss dem neuen Rechnungslegungsrecht dargestellt. Die Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Obligationenrechts und der Statuten erstellt. Die Erträge und Aufwendungen sind auf der Grundlage der vereinbarten Leistungen und Verpflichtungen verbucht.
-
- B. Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Genf. Es hat auch ein Repräsentationsbüro in Zürich.
-
- C. Das Unternehmen bescheinigt, dass der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen 50 nicht übersteigt.
-
- D. Leasing
- Verpflichtung für Leasing von Photokopierapparaten: CHF 39'130 (2014: CHF 50'050).
- Verpflichtung für den Mietvertrag, welcher am 30.09.2018 ausläuft: CHF 274'464 (2014 : CHF 365'952). Der Vertrag kann vorzeitig mit einer Frist von mindestens 2 Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Bedingung für die Rücknahme der Verpflichtung ist, einen zahlungsfähigen Mieter vorzuschlagen, der bereit wäre, den Mietvertrag zu den gleichen Bedingungen zu übernehmen.
-
- E. Schulden gegenüber Vorsorgeinstitution 2015: CHF 30'100.45 (2014: CHF 33'557.30).
-
- F. Bürgschaft, Garantieverpflichtung
- Ethos Services AG hat eine Bankgarantie für Miete zu CHF 21'000 abgegeben (2014: CHF 21'000).
-
- G. Eine aussergewöhnliche Generalversammlung genehmigte am 4. März 2014 die Erhöhung des Aktienkapitals der Ethos Services um einen Nennbetrag von maximal CHF 499'000 bis zum 3. März 2016. Während des Geschäftsjahres 2014 fanden zwei Kapitalerhöhungen in Höhe von insgesamt CHF 436'000 statt. Die erste Tranche in Höhe von CHF 300'000 wurde am 6. Mai gezeichnet und die zweite Tranche in Höhe von CHF 136'000 am 10. November.
-
- H. Es fand kein Ereignis nach dem Bilanzstichtag statt.
-

Anmerkungen zu bestimmten Positionen der Bilanz, Erfolgs- und Mittelflussrechnung

-
1. Die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen sind zum Nominalwert bewertet. Die flüssigen Mittel in Fremdwährungen werden zum Kurs der Eidgenössischen Steuerverwaltung per 31. Dezember umgerechnet.
-
2. Die Debitoren sind zum Nominalwert verbucht. Es wurde kein Delkredere verbucht, da keine fragwürdige Forderung erkannt wurde.
-
3. Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen dienen dazu, Aufwendungen und Erträge der Erfolgsrechnung der richtigen Rechnungsperiode zuzuordnen. Sie umfassen einerseits die im Voraus bezahlten Aufwendungen und einzunehmenden Erträge (Aktiven) und andererseits die noch zu bezahlenden Aufwendungen und die im Voraus eingenommenen Erträge (Passiven).
-
4. Beteiligung von 16.745% am Aktienkapital von Proxinvest SAS (Paris), einem in Frankreich im gleichen Bereich wie Ethos tätigen Unternehmen (2014: 17.8%). Die Beteiligung wird zum Anschaffungswert verbucht, unter Abzug einer Rückstellung in Höhe des Wertunterschieds zwischen dem Anschaffungswert und dem Wert des Eigenkapitals von Proxinvest SAS, falls dieser niedriger ist.
-
5. Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden zum Anschaffungspreis verbucht und in der Bilanz zum Nettowert nach Abschreibungen ausgewiesen. Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden nach der indirekten linearen Methode über einen Zeitraum von 4 Jahren abgeschrieben. Diese wird ab effektiver Verwendung des Wertes angewendet.
-
6. Das Kontokorrent Aktionär entspricht Forderungen aus erbrachten Dienstleistungen und wird nicht verzinst.
-
7. Der ausserordentliche Aufwand von 2014 entspricht der Stempelabgabe auf die beiden Kapitalerhöhungen, die 2014 stattfanden.
-
8. Die in der Mittelflussrechnung angegebene Veränderung der flüssigen Mittel umfasst die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen. In der Jahresrechnung 2014 wurde die Veränderung der Bankeinlagen bei den Investitionsaktivitäten aufgeführt. Zur besseren Lesbarkeit wurden die Vergleichszahlen 2014 abgeändert, damit sie ebenfalls die flüssigen Mittel und Bankeinlagen umfassende Veränderungen beinhalten.
-

Ethos Services AG – Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns

in CHF	2015	2014
Jahresergebnis	409'520.70	5'580.42
Vortrag des Vorjahres	143'750.22	138'169.80
Verfügbares Ergebnis	553'270.92	143'750.22
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	(200'000.00)	0.00
Zuweisung an die Reserve 20-Jahr-Jubiläum	(25'000.00)	0.00
Dividende	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	328'270.92	143'750.22
Bilanzergebnis	553'270.92	143'750.22

Ethos Services AG – Vorschlag für die Ausschüttung einer Dividende aus gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen

in CHF	2015
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen per 31.12.2015	1'669'000.00
Ausschüttung aus gesetzlichen Reserven aus Kapitaleinlagen	(200'000.00)
Total gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen nach Ausschüttung	1'469'000.00



Deloitte SA
Pré-de-la-bichette 1
CH-1202 Genève
Tél: +41 (0)58 279 80 00
Fax: +41 (0)58 279 88 00
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

An die Generalversammlung der
Ethos Services SA, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Ethos Services SA bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 43 bis 47) für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Deloitte SA

Fabien Bryois
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Matthias Bapst
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 21. März 2016

Beilagen :

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

7. Konsolidierte Jahresrechnung

Ethos konsolidiert – Erfolgsrechnung für das Geschäftsjahr 2015

in CHF	Anm.	2015	2014
Betriebsertrag			
Bruttoverwaltungscommissionen		2'513'917.38	2'476'871.23
<i>./.</i> Leistungen Vermögensverwaltungsmandate		(260'258.33)	(240'424.96)
Nettoverwaltungscommissionen		2'253'659.05	2'236'446.27
Honorare Beratungsmandate		2'883'028.80	2'264'469.31
Sonstige Erträge		32'479.26	57'984.10
Total Betriebsertrag		5'169'167.11	4'558'899.68
Betriebsaufwand			
Löhne und Gehälter		(3'181'436.80)	(3'155'440.66)
Organe		(325'544.87)	(261'943.39)
Berater		(222'069.96)	(219'973.73)
Verwaltungsaufwand		(905'242.86)	(871'548.13)
Abschreibungen		(100'308.81)	(69'355.66)
Total Betriebsaufwand		(4'734'603.30)	(4'578'261.57)
Betriebsergebnis		434'563.81	(19'361.89)
Finanzaufwand und -ertrag			
(Bildung)/Auflösung Rückstellung Beteiligung		(14'253.99)	1'916.02
Sonstiger Finanzaufwand		(10'979.89)	(10'201.74)
Finanzertrag		11'711.49	327'113.40
Total Finanzaufwand und -ertrag		(13'522.39)	318'827.68
Ausserordentlicher Aufwand			
Ausserordentlicher Aufwand	2	0.00	(20'726.05)
Total ausserordentlicher Aufwand		0.00	(20'726.05)
Ergebnis vor Steuern		421'041.42	278'739.74
Steuern		(163'862.50)	(62'060.30)
Jahresergebnis		257'178.92	216'679.44
Davon den Minderheitsanteilen zurechenbar		(124'339.15)	(16'892.09)
Der Stiftung zurechenbares Jahresergebnis		132'839.77	199'787.35

Ethos konsolidiert – Bilanz per 31. Dezember 2015

in CHF	Anm.	31.12.2015	31.12.2014
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	2'710'776.09	2'178'075.63
Bankeinlagen	1	950'683.15	999'880.95
Debitoren	3	580'558.31	1'104'352.02
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	411'525.25	151'589.35
Umlaufvermögen		4'653'542.80	4'433'897.95
Garantiehinterlegung		21'442.25	21'436.70
Mobilien und Ausrüstung	6	47'828.00	59'747.98
Beteiligung und langfristige Wertschriften	5	184'195.03	117'325.64
Software	6	118'206.00	55'650.00
Anlagevermögen		371'671.28	254'160.32
Total Aktiven		5'025'214.08	4'688'058.27
Passiven			
Gläubiger		134'599.80	148'855.75
Passive Rechnungsabgrenzungen	4	326'002.76	313'718.66
Kurzfristiges Fremdkapital		460'602.56	462'574.41
Stammvermögen		50'000.00	50'000.00
Kumulierte Gewinne und andere Reserven		3'239'927.59	3'091'890.07
Der Stiftung zurechenbares Eigenkapital		3'274'729.84	3'141'890.07
Minderheitsanteile		1'289'881.68	1'165'542.53
Eigenkapital		4'564'611.52	4'307'432.60
Total Passiven und Eigenkapital		5'025'214.08	4'770'007.01

Ethos konsolidiert – Mittelflussrechnung für das Geschäftsjahr 2015

in CHF	2015	2014
Jahresergebnis	257'178.92	211'829.44
Nichtoperative Veränderungen		
Beteiligungsertrag	(8'254.75)	(9'314.35)
Verkauf Bezugsrechte	0.00	(313'721.60)
Wertschriftenerträge	(1'801.31)	(1'326.60)
Veränderungen ohne Einfluss auf die flüssigen Mittel		
Veränderungen diverser Rückstellungen (netto)	14'253.99	(1'916.02)
Ergebnis aus dem Verkauf von Wertschriften	(253.97)	1'014.59
Abschreibungen	100'308.81	69'355.66
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen		
Veränderungen Debitoren	528'490.02	(117'867.77)
Veränderungen aktive Rechnungsabgrenzungen	(264'632.21)	(33'623.65)
Veränderungen Gläubiger	(14'255.95)	43'362.07
Veränderungen passive Rechnungsabgrenzungen	12'284.10	105'960.08
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	623'317.65	(46'248.15)
Veränderung Garantiehinterlegung	(5.55)	889.30
Beteiligungsertrag	8'254.75	9'314.35
Verkauf/(Kauf) materieller und immaterieller Vermögenswerte	(150'944.83)	(43'707.28)
Kauf von Wertschriften	(264.88)	(20'374.70)
Verkauf von Wertschriften	1'344.21	6'604.54
Wertschriftenerträge	1'801.31	1'326.60
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(139'814.99)	(45'947.19)
Kapitalerhöhung Ethos Services AG	0.00	2'105'000.00
Verkauf Bezugsrechte	0.00	313'721.60
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0.00	2'418'721.60
Veränderung der flüssigen Mittel	483'502.66	2'326'526.26
Flüssige Mittel und Bankeinlagen zu Beginn des Geschäftsjahres	3'177'956.58	846'580.32
Flüssige Mittel und Bankeinlagen zu Beginn des Geschäftsjahres	3'661'459.24	3'177'956.58
Veränderung der flüssigen Mittel	483'502.66	2'331'376.26

Ethos konsolidiert – Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

Allgemeine Anmerkungen

-
- A. Die Stiftung wendet das neue Rechnungslegungsrecht seit dem Geschäftsjahr 2015 an. Die Vergleichszahlen aus dem Vorjahr sind gemäss dem neuen Rechnungslegungsrecht dargestellt.
Die Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Obligationenrechts und der Statuten erstellt. Die Erträge und die Aufwendungen sind auf der Grundlage der vereinbarten Leistungen und Verpflichtungen ausgewiesen
-
- B. Konsolidierungsgundsätze und -perimeter : Der Konsolidierungskreis umfasst die Beteiligung an der Gesellschaft Ethos Services AG, Genf, mit einem Aktienkapital von CHF 1'436'000, die am 16. Juni 2000 gegründet wurde und zu 69.64% von der Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung gehalten wird. Der Zweck dieser Gesellschaft besteht in der Betreuung von Beratungs- und Vermögensverwaltungsmandaten für nachhaltige Anlagen Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung hält keine anderen Beteiligungen, die konsolidiert werden könnten. Für die konsolidierte Rechnungslegung der Ethos - Schweizerische Stiftung für nachhaltige Entwicklung wurde die Methode der Vollkonsolidierung angewandt.
-
- C. Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Genf. Es hat auch ein Repräsentationsbüro in Zürich.
-
- D. Das Unternehmen bescheinigt, dass der Jahresdurchschnitt der Vollzeitstellen 50 nicht übersteigt.
-
- E. Leasing
- Verpflichtung für Leasing von Photokopierapparaten: CHF 39'130 (2014: CHF 50'050).
- Verpflichtung für den Mietvertrag, welcher am 30.09.2018 ausläuft: CHF 274'464 (2014: CHF 365'952). Der Vertrag kann vorzeitig mit einer Frist von mindestens 2 Monaten zum Monatsende gekündigt werden. Bedingung für die Rücknahme der Verpflichtung ist, einen zahlungsfähigen Mieter vorzuschlagen, der bereit wäre, den Mietvertrag zu den gleichen Bedingungen zu übernehmen.
-
- F. Schulden gegenüber der Vorsorgeinstitution 2015: CHF 30'100.45 (2014: CHF 33'557.30).
-
- G. Bürgschaft, Garantieverpflichtung
- Ethos Services AG hat eine Bankgarantie für Miete zu CHF 21'000 abgegeben (2014: CHF 21'000).
-
- H. Die in der Mittelflussrechnung angegebene Veränderung der flüssigen Mittel umfasst die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen.
-
- I. Es fand kein Ereignis nach dem Bilanzstichtag statt.
-

Anmerkungen zu bestimmten Positionen der Bilanz und der Erfolgsrechnung

-
1. Die flüssigen Mittel und die Bankeinlagen sind zum Nominalwert bewertet. Die flüssigen Mittel in Fremdwährungen werden zum Kurs der Eidgenössischen Steuerverwaltung per 31. Dezember umgerechnet.
-
2. Der ausserordentliche Aufwand von 2014 entspricht der Stempelabgabe auf die beiden Kapitalerhöhungen, die 2014 stattfanden.
-
3. Die Debitoren sind zum Nominalwert verbucht. Es wurde kein Delkredere verbucht, da keine fragwürdige Forderung erkannt wurde.
-
4. Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungen dienen dazu, Aufwendungen und Erträge der Erfolgsrechnung der richtigen Rechnungsperiode zuzuordnen. Sie umfassen einerseits die im Voraus bezahlten Aufwendungen und einzunehmenden Erträge (Aktiven) und andererseits die noch zu bezahlenden Aufwendungen und die im Voraus eingekommenen Erträge (Passiven).
-
5. Portefeuille langfristig gehaltener, zum Anschaffungswert ausgewiesener Wertschriften.
Beteiligung von 16.745% am Aktienkapital von Proxinvest SAS (Paris), einem in Frankreich im gleichen Bereich wie Ethos tätigen Unternehmen (2014: 17.8%).
Die Beteiligung wird zum Anschaffungswert verbucht, unter Abzug einer Rückstellung in Höhe des Wertunterschieds zwischen dem Anschaffungswert und dem Wert des Eigenkapitals von Proxinvest SAS, falls dieser niedriger ist.
-
6. Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden zum Anschaffungspreis verbucht und in der Bilanz zum Nettowert nach Abschreibungen ausgewiesen.
Die materiellen und immateriellen Vermögenswerte werden nach der indirekten linearen Methode über einen Zeitraum von 4 Jahren abgeschrieben. Diese wird ab effektiver Verwendung des Wertes angewendet.
-

Ethos konsolidiert – Bericht der Revisionsstelle



Deloitte SA
Pré-de-la-bichette 1
CH-1202 Genève
Tél: +41 (0)58 279 80 00
Fax: +41 (0)58 279 88 00
www.deloitte.ch

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

An den Stiftungsrat der
Ethos - Fondation suisse pour un développement durable, Genf

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Ethos - Fondation suisse pour un développement durable bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang (Seiten 49 bis 52) für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz sowie den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungsgrundsätzen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b ZGB i.V.m. Art. 727ff. OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Deloitte SA

Fabien Bryois
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Matthias Bapst
Zugelassener Revisionsexperte

Genf, 21. März 2016

Beilagen : Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Mittelflussrechnung und Anhang)



Ethos Genf

Place de Cornavin 2
Postfach
1211 Genf 1
Schweiz

T + 41 (0)22 716 15 55
F + 41 (0)22 716 15 56

Ethos Zürich

Gessnerallee 32
8001 Zürich
Schweiz

T + 41 (0)44 421 41 11
F + 41 (0)44 421 41 12

info@ethosfund.ch
www.ethosfund.ch
